

Neckerblatt

In dieser Ausgabe

Neues Energiekonzept für das Neckertal

Pass oder ID frühzeitig bestellen

Coop Gemeindeduell - Ein herzliches Dankeschön



Inhalt

- 04 Gemeinde
- 22 Schule und Familie
- 26 Leben im Neckertal
- 40 Kirchen
- 42 Inserate
- 47 Kleinanzeigen
- 48 Kultur und Agenda

Die
Bauverwaltung

Seite 16-17

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag

08.00 - 11.30 | 14.00 - 17.00

Dienstag

08.00 - 11.30 | 14.00 - 18.00

Mittwoch

08.00 - 17.00 durchgehend

Donnerstag / Freitag

08.00 - 11.30 | Nachmittag geschlossen

Hauptnummer:

058 228 33 33

Impressum

Nächste Ausgabe:

Dienstag, 17.07.2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, 07.07.2026, 08.00 Uhr

Digital:

www.neckertal.ch/neckerblatt

Ratskanzlei Neckertal

9122 Mogelsberg

ratskanzlei@neckertal.ch, 058 228 33 21

Redaktion & Layout:

Ratskanzlei Neckertal

Druck: Schmid Mogelsberg AG

Grundlayout: Sags GmbH, St.Gallen



Coverbild: Nora Gimmi

Editorial

Neues Energiekonzept für das Neckertal



Liebe Neckertalerinnen und Neckertaler

Die Gemeinde Neckertal hat gemeinsam mit dem Energietal Toggenburg ein neues Energiekonzept erarbeitet. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 26. Mai 2026 verabschiedet.

Positive Entwicklung sichtbar

Die Auswertung der aktuellen Energiedaten zeigt erfreuliche Fortschritte. Im Vergleich zu den bereits 2012 erhobenen Daten ist der Gesamtverbrauch an Endenergie im Neckertal von 208'000 MWh pro Jahr auf 185'000 MWh pro Jahr gesunken. Das entspricht einer Reduktion von rund 11 Prozent. Besonders in den Bereichen Wärme und Mobilität konnte der Energieverbrauch deutlich reduziert werden. Der Stromverbrauch stieg im gleichen Zeitraum lediglich leicht um 1,4 Prozent an.

Trotz dieser Entwicklung liegt der Energieverbrauch pro Person in den Bereichen Wärme und Mobilität im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt weiterhin etwas höher. Gründe dafür sind unter anderem die geografische Lage im Voralpengebiet sowie die für das Neckertal typische Streusiedlungsstruktur.

Erfreulich ist zudem die Entwicklung bei den erneuerbaren Energien. Ihr Anteil am gesamten Wärmeverbrauch (dazu zählen Fernwärme, Holz, Umweltwärme, Biogas und Solarthermie) konnte von 51 auf 66 Prozent gesteigert werden.

Auch die Stromproduktion aus Photovoltaikanlagen hat sich sehr positiv entwickelt: Von 548 MWh im Jahr 2012 stieg sie bis 2023 auf 5'894 MWh an. In diesen Zahlen ist das kommunale Energieförderprogramm, das von 2023 bis 2025 umgesetzt wurde, noch nicht voll berücksichtigt.

Auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft

Die sogenannte 2000-Watt-Gesellschaft steht für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Ihr Ziel ist es, den Energieverbrauch langfristig auf ein Niveau zu senken, das auch zukünftigen Generationen gerecht wird.

Für die Beurteilung dieses Ziels wird der Endenergieverbrauch in den sogenannten Primärenergieverbrauch umgerechnet. Dieser berücksichtigt zusätzlich die Energie, die für Gewinnung, Umwandlung und Verteilung benötigt wird.

Im Neckertal lag die durchschnittliche Dauerleistung pro Person im Jahr 2012 noch bei 6'086 Watt. Bis 2023 konnte dieser Wert auf 4'549 Watt gesenkt werden. Das entspricht einer Reduktion von rund 25 Prozent.

Zusammenfassend lässt sich festhalten: In den vergangenen elf Jahren konnte der Energiebedarf deutlich reduziert und gleichzeitig die lokale Produktion erneuerbarer Energie erheblich ausgebaut werden.

Was sind die nächsten Schritte?

Damit das Neckertal den Zielen der Energiewende und der Klimaneutralität weiter näherkommt, gilt es, den Energieverbrauch weiterhin zu senken und die lokale Produktion erneuerbarer Energie konsequent auszubauen.

Auf Grundlage der bisherigen Entwicklung, der vorhandenen Potenziale und des künftigen Energiebedarfs wurden verschiedene Handlungsempfehlungen und Massnahmen definiert.

Neben attraktiven Rahmenbedingungen sowie einem breiten Informations- und Beratungsangebot setzt die Gemeinde künftig folgende Schwerpunkte:

- Förderung von Energiegemeinschaften und weiteren Formen der gemeinschaftlichen Stromnutzung, damit lokal produzierter Strom verstärkt vor Ort genutzt werden kann.
- Unterstützung von Wärmeverbünden und weiteren gemeinsamen Versorgungslösungen dort, wo die Voraussetzungen dafür gegeben sind.
- Ausrichtung gemeindeeigener Gebäude auf Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Lebenszyklusbetrachtungen, sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen und im laufenden Betrieb.
- Schrittweise Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen. Dazu gehören die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs, Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr, die Prüfung neuer Mobilitätsangebote sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Diese Themen sollen in das künftige Mobilitätskonzept einfließen.
- Unterstützung regionaler Produkte und lokaler Einkaufsmöglichkeiten zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

Das Energiekonzept bildet damit eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gemeinde.



Interessierte finden das vollständige Energiekonzept über diesen QR-Code oder auf den nächsten Seiten eine Kurzfassung.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, erholsamen und energievollen Juli.

Christian Gertsch, Ihr Gemeindepräsident

Achtung Einsendeschluss

Beachten Sie bitte den
Einsendeschluss vom nächsten Neckerblatt:

Dienstag, 7. Juli 2026

Energiekonzept Neckertal - Kurzfassung

Richtungsweisend auf dem Weg in die Energiezukunft

Der Bundesrat hat im Jahr 2011 die Energiewende und die Klimaneutralität beschlossen und in der Energiestrategie 2050 festgehalten. Mit dem energietal toggenburg will die Region, und damit auch die politische Gemeinde Neckertal, die Energiewende als Chance nutzen und verantwortungsvoll mit Energie umgehen, die Wirtschaftskraft steigern und Lebensqualität erhalten.

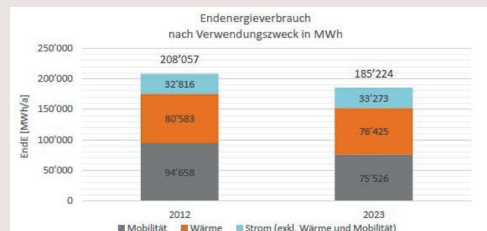


Vor zwölf Jahren wurden in der Gemeinde Neckertal mit dem Energiekonzept – basierend auf Daten aus dem Jahr 2012 – wichtige Grundlagen für die energie-politische Entwicklung geschaffen. Die damaligen Handlungsfelder umfassten unter anderem die Bereiche Gebäude, erneuerbare Energien, Versorgung, Mobilität sowie Kommunikation. Dieses Energiekonzept der Gemeinde Neckertal wurde nun überarbeitet. Im neuen Papier mit Daten aus dem Jahr 2023 sind die Ausgangslage, der zukünftige angenommene Energiebedarf sowie Potenziale und Massnahmen festgehalten. Zudem wird die Entwicklung des Verbrauchs sowie der erneuerbaren Energien seit dem letzten Energiekonzept aufgezeigt.

Weniger Verbrauch an Strom, dafür mehr für Wärme und Mobilität

Der Endenergieverbrauch für Wärme, Strom und Mobilität der Gemeinde Neckertal liegt für das Jahr 2023 bei 185 MWh. Das sind im Durchschnitt 29'500 kWh pro Einwohnerin / Einwohner und damit 11 % weniger als bei der Energiebilanzierung im Jahr 2012.

Der Gesamtverbrauch pro Einwohnerin / Einwohner liegt im Jahr 2023 allerdings 24,4 % über dem Schweizer Durchschnitt. Dies ist auf die Anteile Wärme und Mobilität zurückzuführen, denn Neckertal hat eine erhöhte Wohnlage (Voralpen) und verursacht durch die Siedlungsstruktur mehr Verkehr.



Wird untersucht, wie der verbrauchte Strom hergestellt wird, zeigt sich ein erfreuliches Bild in Richtung erneuerbare Energien. 2012 machte die Kernenergie einen Anteil von über 75,2 % aus. Elf Jahre später betrug die Kernenergie noch 24,4 %. Die Lücke wurde hauptsächlich durch Wasserkraft geschlossen. Deren Anteil nahm von 22,2 auf 68,0 % zu. Bemerkenswert ist auch der Zuwachs bei der Sonnenenergie. 2012 produzierten PV-Anlagen 0,4 % des verbrauchten Stroms. Im Berichtsjahr 2023 waren es bereits 5,9 %.

In den Klimazielen des Bundes, aber auch in der Vision von energietal toggenburg, ist die 2000-Watt-Gesellschaft festgehalten. Die beschreibt als Zielwerte 2000 Watt Primärenergie Dauerleistung pro Person, null energiebedingte Treibhausgasemissionen und 100 % erneuerbare Energieversorgung. Im Jahr 2012 betrug die Dauerleistung pro Person im Neckertal 6'086 Watt. Dieser Wert konnte um 25,3 % auf 4'549 Watt im Jahr 2023 gesenkt werden. Näher betrachtet zeigen sich Einsparungen von -20,6 % in der Mobilität, -13,5 % bei der Wärme und -41,3 % beim Strom. Um die Klimaziele zu erreichen, sind aber weitere Anstrengungen nötig.

Potenzial zum Sparen und zu mehr Produktion

Aus diesem Grund wurden die Möglichkeiten zur Einsparung von Energie sowie die erneuerbaren Energiepotenziale für die Gemeinde Neckertal berechnet. Es zeigt sich, dass durch Energieeffizienz 85'500 MWh pro Jahr eingespart werden könnten. Der grösste Anteil davon macht die Wärme (-54,2%) aus, gefolgt von der Mobilität (-37%) und dem Strom (-8,8%). Mit dem Ausbau der eigenen Produktion von erneuerbaren Energien könnten 146'400 MWh pro Jahr selbst hergestellt werden (90'400 MWh Wärme und 56'000 MWh Strom). Das gesamte Potenzial, d.h. Energie einsparen und ausbauen der eigenen Energieproduktion, beträgt also 232'000 MWh pro Jahr.

Konkrete Massnahmen zum Umsetzen

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, sind im Energiekonzept der Gemeinde Neckertal verschiedene Schwerpunkte mit konkreten Massnahmen festgelegt. Diese schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Produktion von erneuerbaren Energien und für die gemeinschaftliche Nutzung mit Energiegemeinschaften. Zudem soll der Stromverbrauch gesenkt werden.

Die erneuerbare Wärme und die Energieeffizienz in Gebäuden zu verbessern, sind weitere Massnahmen definiert wie die Begleitung beim Heizungsersatz auf erneuerbare Wärmesysteme oder die Prüfung von gemeinsamen Versorgungslösungen. Die Elektromobilität soll ebenfalls gefördert werden, beispielsweise durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur und der Umstellung des kommunalen Fahrzeugparks. Zudem sollen neue Mobilitätslösungen gefunden werden.



Die Gemeinde übernimmt dabei eine zentrale Funktion. Einerseits will sie Energie- und Klimathemen laufend kommunizieren und damit die Bevölkerung sensibilisieren. Andererseits möchte sie eine Vorbildfunktion übernehmen und gute Rahmenbedingungen schaffen, damit die Gemeinde ihren Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie leisten kann.

Neckertal leistet wirksamen Beitrag zur Energiewende

Das Energiekonzept Neckertal zeigt, dass die Gemeinde über gute Voraussetzungen verfügt, um ihre Energiezukunft nachhaltig zu gestalten. Insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Wärme, Photovoltaik und Mobilität bestehen wesentliche Potenziale. Gleichzeitig bleiben die dezentrale Siedlungsstruktur, der hohe Mobilitätsbedarf und die weiterhin bestehende Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zentrale Herausforderungen.

Das Energiekonzept bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde. Wenn die vorhandenen Potenziale konsequent genutzt und die vorgesehenen Massnahmen schrittweise umgesetzt werden, kann Neckertal einen noch wirksameren Beitrag zur Energiewende, zur regionalen Wertschöpfung und zur langfristigen Lebensqualität leisten.

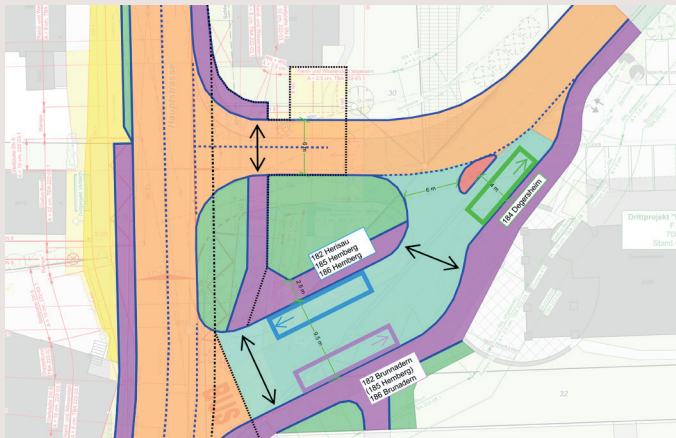


Über diesen QR Code oder über www.neckertal.ch gelangen Sie zum Energiekonzept Neckertal.

Aus dem Gemeinderat

Bushaltestelle St. Peterzell

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, in der laufenden Mitwirkung noch eine Gesamtsituation zu zeigen. Unten ist sowohl der Anteil Kanton als auch der Anteil Gemeinde in einem Plan dargestellt. Die Idee ist, dass alle Busse auf der Seite des Friedhofs halten und die Dickenstrasse entsprechend verschoben wird. Die Mitwirkungsverfahren laufen getrennt (eines durch den Kanton und eines durch die Gemeinde), siehe auch Inserat in diesem Neckerblatt. Sie können noch bis zum 8. Juli 2026 mitwirken und Ihre Rückmeldungen an die bauverwaltung@neckertal.ch oder per Post an Bauverwaltung Neckertal, Lettenstrasse 3, 9122 Mogelsberg einsenden.



Schutzverordnung Natur / alt Neckertal

Innerhalb der öffentlichen Auflagefrist für die neue Naturschutzverordnung «alt Neckertal» sind rund 70 Einsprachen eingegangen. Die Naturschutzkommission wird diese Einsprachen mit den Fachleuten sichten und der Gemeinderat wird über die Einsprachen befinden.

Zonenplanung

Der Gemeinderat hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass sämtliche Rekurse in den Zonenplanverfahren Oberhelfenschwil und alt Neckertal vom kantonalen Baudepartement St. Gallen abgelehnt worden sind. Der Kanton stützt also die Zonenplanung der Gemeinde Neckertal vollumfänglich. Leider sind nun sowohl in Oberhelfenschwil als auch im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Neckertal Beschwerden gegen die Zonenplanung beim kantonalen Verwaltungsgericht eingereicht worden. Der Gemeinderat hofft auf ein schnelles Verfahren.

Ortsbild / Unordnungen

Der Gemeinderat ist konfrontiert mit verschiedenen Anliegen in Bezug auf die Ordnung in den Dörfern. Die Situation ist die, dass an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde Fahrzeuge und Material deponiert ist, was zu einem Bild der Unordnung und zu Störungen führen kann. Die Wahrnehmung von Ordnung oder Unordnung ist subjektiv und liegt auch im Auge der Betrachterin, des Betrachters. Die Gemeinde ist in Bezug auf die Einwirkung auf solche Situationen an die rechtlichen Realitäten gebunden. Sie kann und darf nicht selbst aufräumen und muss entsprechende Verfügungen und Klagen erwirken. Diesbezüglich ist die Gemeinde schon seit längerer Zeit daran und engagiert sich entsprechend. Schnell und dynamisch geht es in solchen Fällen leider nicht.

Pumptrackanlage an der Gewerbestrasse

Eine initiative Elterngruppe, mit Vertreter/-innen aus verschiedenen Neckertaler Dörfern, möchte auf dem Gemeindeland an der Gewerbestrasse in Brunnadern einen Pumptrack bauen. Die Elterngruppe hat sich zu einem Verein zusammengeschlossen und ist zurzeit an der Vorprojektierung und Klärung der Finanzierung einer solchen Anlage. Die Gemeinde hat diesbezüglich und für eine Vorausplanung Hand geboten, ohne entsprechende Entscheidungen vorwegzunehmen. Der Verein hat eine Website geschaltet und sucht Sponsorinnen und Sponsoren für das Anliegen (www.pumptrack-neckertal.ch). Der Gemeinderat wird in den Sommermonaten entscheiden, ob er das Bauland für diesen Zweck zur Verfügung stellt und ob sich die Gemeinde darüber hinaus auch noch mit finanziellen Mitteln engagieren soll. Wenn ja, wird dies der Bürgerversammlung im November für das Budget 2027 beantragt.

Gastwirtschaftsreglement; Invollzugsetzung

Der Gemeinderat Neckertal hat am 20. Januar 2026 das Gastwirtschaftsreglement erlassen und vom 30. März bis 8. Mai 2026 dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Der Vollzugsbeginn des Gastwirtschaftsreglements wird auf den 1. Juni 2026 festgesetzt.

Hauswartung / Schulen

Die Hauswartinnen und Hauswarte wurden im Zusammenhang mit der Fusion der Gemeindeverwaltung unterstellt. Sie haben also führungsmässig das Schulhaus verlassen, sind aber weiterhin einem Schulhaus konkret zugeteilt. Die ersten Jahre der neuen Gemeinde haben gezeigt, dass diese Organisationsform verschiedene Unklarheiten und noch mehr Schnittstellen ergeben. Im Rahmen der Fusionsreflexion wurde dann ein Projekt gestartet, bei dem die Hauswartinnen und Hauswarte wieder in die «Obhut» der Schuleinheiten gegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist nur noch für die Festlegung der Stellenpensen, die technische, organisatorische und finanzielle Führung zuständig. Die eigentliche Personalführung obliegt neu den Schulleitungen. Ab 1. Januar 2027 wird zudem die elektronische Zeiterfassung für alle Mitarbeitenden der Hauswartung eingeführt.

Velo- und Mountainbike-Entwicklung

Ein neues Bundesgesetz verlangt von den Gemeinden die Erstellung einer Velo- und Mountainbike-Strategie und die Umsetzung von konkreten Massnahmen. Die Gemeinde Neckertal tut sich für die Netzplanung mit den anderen Gemeinden des Toggenburgs zusammen und profitiert dabei von einer guten Vernetzung und geteilten Projektkosten. Die Projektkosten werden im Budget 2027 vorgesehen.

Altes Gemeindehaus Hemberg

Die Bibliothek Hemberg zügelt bis im Herbst vom alten Standort an der Scherbstrasse in die neu umgebauten Räume im alten Gemeindehaus Dreiegglistrasse. Dort finden die Bibliotheksnutzer/-innen und die Mitarbeiterinnen schöne, helle und grosszügige Räume vor.

Für die Räume im 2. Obergeschoss hat die Gemeinde noch keine Verwendung gefunden. Diskutiert werden die Nutzung für eine Spielgruppe oder für Therapieangebote der Schule. Die Wohnung wird wieder vermietet.

Mit dem Umzug der Bibliothek hat die Gemeinde keinen öffentlichen Nutzen mehr für das Gebäude an der Scherbstrasse 6. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Gebäude neutral schätzen zu lassen und dann zu verkaufen. Das Gebäude ist in einem guten Zustand und wurde immer wieder saniert und renoviert. Der Marktwert wurde auf Fr. 820'000 festgelegt. Dazu kommen die Kosten für die Handänderungssteuer und die Grundbuchgebühren. Bitte beachten Sie das Inserat auf Seite 10 in diesem Neckerblatt.

Werkhof

Mit Berufsstolz und viel Freude hat das Team unseres Werkhofs am nationalen Werkhoftag die Türen und Fahrzeuge und Maschinen des Werkhofs geöffnet und die Bevölkerung zu einem Besuch eingeladen. Die grosse Resonanz und der stetige Besucher/-innen-Zustrom haben das Werkhofteam sehr gefreut.

Der Gemeinderat bedankt sich beim Werkhofteam für diesen ausserordentlichen Einsatz und ist sehr erfreut über den erfolgreichen Tag.



Aus dem Gemeinderat

Budget 2027 / Vereinsbeiträge 2027

Der Gemeinderat wird sich nach den Sommerferien bereits mit dem Budget 2027 befassen. Zusätzlich möchte der Rat die bestehende Finanz- und Steuerfussplanung für die Jahre 2027 bis 2032 weiterführen. Damit diese Arbeiten gelingen, werden alle Körperschaften gebeten, die nötigen Unterlagen einzureichen.

Wir bitten auf diesem Weg alle Vereine, Korporationen und allfällige andere Organisationen in der Gemeinde Neckertal, Anträge für das Budget 2027 **bis am 31. Juli 2026** schriftlich und begründet an Andreas Lusti, Verwaltungsleiter, Lettenstrasse 3, 9122 Mogelsberg oder andreas.lusti@neckertal.ch einzureichen.

Vereinsbeiträge

Für den Antrag von Vereinsbeiträgen Jugend, Alter, Teilhabe und Musikgesellschaften wurde ein Formular entwickelt, das **im laufenden Jahr** eingereicht werden muss, damit die entsprechenden Beiträge ausbezahlt werden. Das Formular finden Sie unter www.neckertal.ch, wo auch direkt die nötigen Beilagen hochgeladen werden können. Falls Sie bevorzugen alles per Post einzureichen, kann das aufgeschaltete Formular «Antrag Vereinsbeitrag» durch den/die Vereinspräsidenten/-in ausgefüllt, unterzeichnet und ausgedruckt werden.

Beiträge an Anlässe, Jubiläen oder Anschaffungen

Für anderweitige Unterstützungen von Anlässen, Jubiläen, Anschaffungen (Art. 16) oder Ähnliches muss gem. Art. 6 vom Vereinsbeitragsreglement ein separater Antrag bzw. Schreiben **bis spätestens 31. Juli 2026** eingereicht werden, damit diese fristgerecht budgetiert werden können.



Hier finden Sie zusätzliche Informationen zur «Handhabung Vereinsbeitragsreglement»

Wahlen vom 16. August 2026

Ersatzwahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten der Politischen Gemeinde Neckertal

1. Wahlgang

(Restamtsdauer 2027 bis 2028)

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. Sie muss am Abstimmungssonntag bis spätestens zur Schliessung der Urne bei der Gemeinde eintreffen. Briefliche Stimmabgaben (auch von Familienangehörigen oder Nachbarn) können den Stimmenzählenden an der Urne separat übergeben werden.

Die Urne im Gemeindehaus Mogelsberg ist am **Sonntag, 16. August 2026, von 10.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- Stimmzettel in beigelegtes Kuvert legen und verschliessen.
- **Stimmausweis unterschreiben** und anschliessend Kuvert und Stimmausweis im erhaltenen Zustellkuvert an Stimmbüro senden oder abgeben.
- Über den Postweg muss das Stimmcouvert spätestens bis am **Dienstag, 11. August 2026** vor dem Abstimmungssonntag aufgegeben werden, damit es fristgerecht beim Stimmbüro eintrifft.

Elektronische Stimmabgabe

Die elektronische Stimmabgabe per E-Voting ist ab **Montag, 20. Juli 2026, 12.00 Uhr bis Samstag, 14. August 2026, bis 12.00 Uhr** möglich.

Am **Donnerstag, 13. August und Freitag, 14. August 2026** kann während den Büroöffnungszeiten von 8.00 bis 11.30 Uhr beim Front-Office in Mogelsberg vorzeitig persönlich abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise können bis am Freitagmittag vor der Abstimmung beim Front-Office bezogen werden.

Ratskanzlei Neckertal

Einbürgerungsverfahren

Öffentliche Auflage gemäss Art. 20 ff. Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht (sGS 121.1)

Der Einbürgerungsrat Neckertal-St.Peterzell hat das folgende Gesuch um Einbürgerung in das Gemeindebürgerrecht erhalten und behandelt:

Sandra Carmen Baierl, geb. 29. Juli 1986, von Deutschland wohnhaft in Neudicken 807, 9115 Dicken

Der Einbürgerungsrat Neckertal-St.Peterzell hat Sandra Carmen Baierl das Bürgerrecht erteilt. Er stellt fest, dass die Gesuchstellerin für die Einbürgerung geeignet ist (Art. 12 ff. Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht) und die formellen und materiellen Bedingungen dazu erfüllt.

Der Einbürgerungsrat Neckertal-St.Peterzell eröffnet mit dieser Publikation das Einspracheverfahren gemäss Art. 20 ff. Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht wie folgt:

Der Einbürgerungsbeschluss und das Auflagedossier liegen während 30 Tagen, vom **26. Juni bis 27. Juli 2026** auf der Ratskanzlei Neckertal, Lettenstrasse 3, 9122 Mogelsberg zur Einsichtnahme auf. Gegen den Einbürgerungsbeschluss können Stimmberechtigte in der Gemeinde Neckertal innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Einbürgerungsrat Neckertal-St.Peterzell, Lettenstrasse 3, 9122 Mogelsberg erheben.

Einbürgerungsrat Neckertal-St.Peterzell

Label - Aus dem Neckertal

Mit der Gemeindefusion hat die Gemeinde Neckertal einen frischen, selbstbewussten Auftritt erhalten. Mit der Lancierung des neuen Schriftzugs entstand die Idee, diesen Auftritt gemeinsam weiterzutragen und die Vielfalt und Qualität der heimischen Produzentinnen und Produzenten sichtbar zu machen.

Denn was im Neckertal entsteht, verdient Aufmerksamkeit. Mit dem Label «aus dem Neckertal» schaffen wir eine klare, starke Kennzeichnung für Produkte, die hier mit Herzblut, Können und Verantwortung hergestellt werden. Ein Zeichen für Herkunft, Qualität und Identität – und ein klares Bekenntnis zu unserem Tal.

Bäuerinnen und Bauern, Gewerblernen und Gewerbler, Produzenten sowie ihre Kundinnen und Kunden rücken damit näher zusammen. Ob für die heimische Bevölkerung oder für Gäste und Touristinnen und Touristen: Auf einen Blick wird sichtbar, was wirklich aus dem Neckertal kommt.

Holzofenbrot, Waldhonig oder Holunderblütensirup – das Neckertal steht für echte Produkte mit Charakter. Das Label ist eine Einladung, diese Besonderheiten gemeinsam nach aussen zu tragen und stolz zu zeigen, wofür unser Tal steht: Qualität, Nähe und Verlässlichkeit.

Gerne unterstützt die Gemeinde Neckertal die heimischen Produzentinnen und Produzenten und stellt ihnen das Label «aus dem Neckertal» kostenlos in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die das Label mittragen und damit ein starkes Zeichen für unser heimisches Schaffen setzen. Er freut sich auf viele Produkte, die selbstbewusst sagen: Ich bin «aus dem Neckertal».



Weitere Informationen finden Sie unter dem QR Code oder unter www.neckertal.ch.



GEMEINDE NECKERTAL

Zu verkaufen

Einfamilienhaus mit Gewerberäumen Scherbstrasse 6, 9633 Hemberg SG

Die Gemeinde verkauft dieses Grundstück an der prächtigen Scherbstrasse in Hemberg zu einem Kaufpreis von Fr. 820'000 zuzüglich Grundbuch- und Handänderungskosten. Der Besitzesantritt ist per 1. Januar 2027 vorgesehen. Das Grundstück wird nur an Käufer/-innen verkauft, die in diesem Objekt ihren Erstwohnsitz nehmen. Zudem wird ein Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde eingetragen, welches eine Weiterveräusserung zu Spekulationszwecken verhindern soll.

Das Gebäude ist in einem guten Zustand und wurde seit 1990 immer wieder renoviert, letztmals die Westfassade im Jahr 2021. Im Gebäude findet sich eine 5 ½-Zimmerwohnung und die Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek Hemberg. Im Untergeschoss des Gebäudes befindet sich eine sehr kleine Garage und ein öffentliches WC, welches weiterhin durch die Gemeinde betrieben wird. Das Gebäude ist als Kulturobjekt in der Schutzverordnung der Gemeinde aufgenommen und damit geschützt. Es verfügt über keinen eigenen Parkplatz.



Interessierte melden sich bei Philipp Koller, Leiter Liegenschaften, unter 058 228 33 13 und können mit ihm einen Besichtigungstermin vereinbaren. Bewerbungen sind an den Gemeinderat Neckertal, Verwaltungsleitung, Lettenstrasse 3, 9122 Mogelsberg zu richten.

Gemeinderat Neckertal

Aus dem Grundbuchamt

HANDÄNDERUNGEN

Mogelsberg Mai 2026

Veräusserer: **Schädler Nathalie**, Sonnental

Erwerber: **Herger Stefan Albert**, Ebersol

½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1476, Schäfliwiesstrasse 8, 9122 Ebersol:

Einfamilienhaus, 1'642 m² Boden

Veräusserer: **Gemperli Adelheid**, Nassen

Erwerber: **TMAg Capital AG**, Freienbach

Grundstück Nr. 1311, Neckerstrasse 6, 9123 Nassen:

Wohnhaus mit Wirtschaft, 740 m² Boden

Veräusserer: **Nef Walter**, Mogelsberg

Erwerber: **Nef Simon**, Mogelsberg

Grundstück Nr. 21, Böschenbachstrasse 10, 9122 Mogelsberg:

Einfamilienhaus, 414 m² Boden

Veräusserer: **Altherr Willy**, Brunnadern

Erwerber: **Hartmann Cornelia**, Rorschacherberg

Grundstück Nr. 1582, Ebersol, 9122 Ebersol:

4'407 m² Boden

Veräusserer: **Altherr Willy**, Brunnadern

Erwerber: **Brülisauer Thomas und Looser Anika**, Ebersol

(ME zu je ½)

Grundstück Nr. 1375, Schäfliwiesstrasse 2, 9122 Ebersol:

Einfamilienhaus, 1'560 m² Boden

Grundstück Nr. 1581, Ebersol, 9122 Ebersol

Remise, Garage, 577 m² Boden

Oberhelfenschwil Mai 2026

Veräusserer: **W & L Immo AG, Flawil und Hablützel Immo AG**, Degersheim (ME zu je ½)

Erwerber: **Jud Emil Albert und Anna**, Oberhelfenschwil (ME zu je ½)

Grundstück Nr. S3038, Dorfstrasse 19, 9621 Oberhelfenschwil:

4½ Zimmerwohnung: $\frac{114}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1025

Grundstück Nr. M4014, Dorfstrasse 19, 9621 Oberhelfenschwil: Autoeinstellplatz Nr. 6: $\frac{1}{9}$ Miteigentum an Grundstück Nr. S3034

St.Peterzell Mai 2026

Veräusserer: **Bösch Kurt**, St.Peterzell und **Bösch Susanne**, Mörschwil (ME zu je ½)

Erwerber: **Leiser Heinz und Sandra Verena**, Winterthur (ME zu je ½)

Grundstück Nr. S10072, Oberer Baumgarten 5a, 9127 St.Peterzell:

4½-Zimmerwohnung: $\frac{3}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 631

Aus dem Einwohneramt

GEBURTEN

06.05.2026 in Heriaus: **Mettler Riana**,
Eltern: Mettler Ramona, Schönggrund

08.05.2026 in St.Gallen: **Brülisauer Linda**,
Eltern: Brülisauer Katja und Thomas, Nassen

09.05.2026 in Herisau: **Artho Yael**,
Eltern: Artho Melanie und Pascal, Oberhelfenschwil

09.05.2026 in Herisau: **Atzori Talha**,
Eltern: Knecht Michaela und Atzori Antonio, St.Peterzell

11.05.2026 in St.Gallen: **Götz Salira**,
Eltern: Ehrentraut Alissa und Götz Marco, Mogelsberg

25.05.2026 in Herisau: **Signer Milena**,
Eltern: Signer Barbara und Mirco, St.Peterzell

TRAUUNGEN

01.05.2026 in Wattwil: **Meile Simon und Bolt Livia**,
Oberhelfenschwil

04.05.2026 in Äthiopien: **Koch Joseph und Haile Kalkidan**,
Necker

26.05.2026 in Wattwil: **Baumann Christof und
von Bergen Lisa**, Bächli (Hemberg)

29.05.2026 in Wattwil: **Duicu Aurelian und Roth Elsbeth**,
Hemberg

TODESFÄLLE

04.05.2026 in Neckertal: **Preisig Alice**, geb. 1936,
Schönggrund

14.05.2026 in St.Gallen: **Franco Maurizio**, geb. 1962,
Schönggrund

19.05.2026 in Neckertal: **Helbling Gertraud**, geb. 1929,
Brunnadern

20.05.2026 in St.Gallen: **Hochuli Sara**, geb. 1975,
Brunandern

22.05.2026 in St.Gallen: **Bartlome Hans Ulrich**, geb. 1945,
Mogelsberg

Aus dem Bestattungsamt

VORGEHEN BEI TODESFALL

Todesfall

Haben Sie einen Todesfall einer in der Gemeinde Neckertal wohnhaft gewesenen Person anzuzeigen, melden Sie sich baldmöglichst beim Bestattungsamt im Gemeindehaus Mogelsberg. Bringen Sie bitte die vom Arzt ausgestellte Todesbescheinigung vorbei (falls zu Hause verstorben).

Todesfall am Wochenende

Bitte nehmen Sie bei einem Todesfall in **Mogelsberg, Brunnadern, St.Peterzell, Wald-Schönggrund und Hemberg** direkt Kontakt auf mit dem Bestattungsdienst:
Enzler AG, Flawil
071 390 03 36

Bitte nehmen Sie bei einem Todesfall in **Oberhelfenschwil** direkt Kontakt auf mit dem Bestattungsdienst:
Egli Zimmerei AG
071 374 22 06 oder 079 744 45 28

Pass oder ID frühzeitig bestellen

Ist Ihr Pass/Ihre ID für die Sommerferien noch gültig?

Wenn nein, dann empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig vor den Ferien neue Ausweispapiere zu bestellen! Vor den Ferien braucht es aufgrund des grossen Andrangs etwas mehr Geduld für die Terminvereinbarung beim kantonalen Passbüro.

Antragsorte

Die Identitätskarte kann ohne Anmeldung beim Einwohneramt in Mogelsberg beantragt werden. Für den Pass und das Kombiangebot muss man sich direkt an die Ausweisstelle in St.Gallen wenden. Es ist zwingend eine Anmeldung erforderlich unter 058 229 36 31 oder www.sg.ch/sicherheit/schweizer-pass-id.html.

Allgemeine Vorschriften

- Auch für Kleinkinder ist ein Foto notwendig (ohne Gegenstand oder einer anderen Person auf dem Foto.)
- Bei Antragsstellung bei der Ausweisstelle St.Gallen müssen die Kosten direkt bezahlt werden (Foto bei Ausweisstelle nicht nötig, da vor Ort gemacht wird.)
- Bei verlorenen oder nicht mehr auffindbaren Ausweisen muss vorgängig bei der Polizei eine Verlustanzeige eingeholt werden. Bringen Sie diese mit.

Angaben zur Fotogrösse und -qualität

- Format 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Oberer Rand von 5 mm muss eingehalten werden
- Gesichtshöhe von Kinn bis zur Schädeldacke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Beide Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt!)
- Foto muss scharf und kontrastreich sein, Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)
- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Das Foto muss aktuell sein, farbig oder schwarzweiss (in der Regel nicht älter als 6 Monate)

Annulation der alten Ausweise

Nehmen Sie die alten Ausweispapiere beim Beantragen der neuen Ausweise gleich mit, damit diese ordnungsgemäss «annulliert» werden können.

Kosten

Kinder

ID	Fr. 35.00
Pass	Fr. 65.00
Kombi	Fr. 78.00

Erwachsene

ID	Fr. 70.00
Pass	Fr. 145.00
Kombi	Fr. 158.00

Gültigkeit

Kinder	5 Jahre
Erwachsene	10 Jahre

Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.sg.ch/sicherheit/schweizer-pass-id.html oder www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/pass---identitaetskarte/pass.html oder beim Einwohneramt Neckertal unter 058 228 33 03 oder einwohneramt@neckertal.ch.

Aus der AHV-Zweigstelle

Rente vorbeziehen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961 bis 1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbeziehen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Weitere Informationen finden Sie unter www.svasg.ch/altersrente und für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.

Kurtaxen

Die Kurtaxe muss von den Gästen, die in unserer Gemeinde übernachten, gezahlt werden und wird pro Person und Übernachtung berechnet. Alle Beherberger melden der Gemeinde Neckertal die Vermietung eines Objektes sowie einen allfälligen Eigentümerwechsel mit dem *«Anmeldeformular Kurtaxen»*.

Ferienwohnungen, Ferienzimmer, Standplätze für Zelte und Wohnwagen:

Eigentümer und Dauermieter entrichten die Kurtaxe für sich und die unentgeltlich beherbergten Gäste als Jahrespauschale.

Hotels, Beherbergungsbetriebe:

Beherbergungsbetriebe melden dem Einwohneramt Neckertal halbjährlich (Stichtage 30. Juni und 31. Dezember) **bis zum 10. Juli** bzw. 10. Januar unaufgefordert die Logiernächte des vorherigen Halbjahres. Sie verwenden dazu das Formular «Kurtaxenabrechnung» unter www.neckertal.ch.

Inhaber von Beherbergungsbetrieben, Vermieter von Ferienhäusern, Ferienwohnungen/-zimmern sowie von Standplätzen für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile haben **bis spätestens am 15. Juli** bzw. 15. Januar des vorherigen Halbjahres, die von den Gästen eingezogenen Kurtaxen an die Finanzverwaltung Neckertal bzw. Verkehrsverein Hemberg abzuliefern.

Verkehrsbehinderung

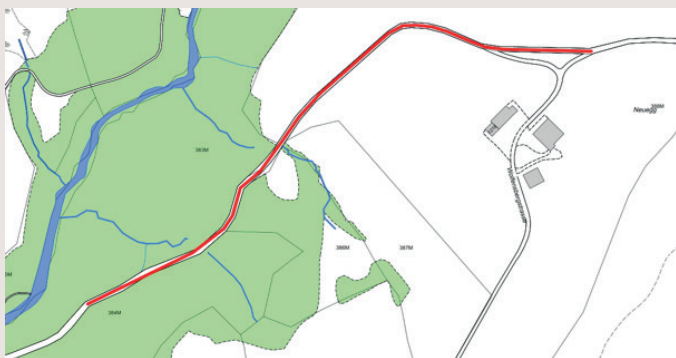
BÖSCHENBACH - NEUEGG

Die Gemeinde Neckertal saniert voraussichtlich **vom 10. August 2026 bis Mitte September 2026** die erste Etappe der Ruerstrasse bis zur Höhe Neuegg. Die Arbeiten umfassen einen teilweisen Ersatz der Tragschicht sowie den Einbau einer neuen Deckschicht. Während der Bauarbeiten ist mit kleineren Wartezeiten zu rechnen.

Für den Einbau der Deckschicht muss die Ruerstrasse im Abschnitt Böschenbach – Neuegg für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Der genaue Termin der Sperrung wird den Anwohnenden sowie den Verkehrsteilnehmenden frühzeitig mittels Infotafeln bekannt gegeben.

Vielen Dank fürs Verständnis.

Willy Altherr, Leiter Werkhof



Aus dem Werkhof

Sanierung Strassenbeleuchtung 2. Etappe Mogelsberg

Die Gemeinde Neckertal saniert ab dem 15. Juni 2026 die Strassenbeleuchtung der zweiten Etappe im Dorf Mogelsberg. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Oktober.

Im Rahmen der Sanierung werden neue LED-Leuchten installiert, die einen deutlich geringeren Stromverbrauch aufweisen.

Während der Bauarbeiten ist aufgrund von temporären Abschaltungen mit teilweisen Ausfällen der Strassenbeleuchtung zu rechnen.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Jubiläum

In unserem Werkhof steht ein besonderes Jubiläum an. Wir gratulieren Balz Rohrer herzlich zu seinem 25-jährigen Jubiläum. Er ist seit dem 1. Juli 2001 als Mitarbeiter Werkhof tätig.

Wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine wertvolle Arbeit.



Die Bauverwaltung Neckertal

Die Bauverwaltung Neckertal bildet das operative Rückgrat für die räumliche, infrastrukturelle und bauliche Entwicklung unserer Gemeinde. Unter der Gesamtleitung von Simon Schlumpf ist die Verwaltung in die Bereiche Baubewilligungen, Liegenschaften und Infrastruktur mit dem organisatorisch angegliederten Werkhof unterteilt, um eine effiziente Dienstleistung für die Bevölkerung zu erbringen.

Abteilung Baubewilligungen

Roland Schmid, Sara Raschle und Gabriel Waldburger sind für die Bearbeitung und das Bewilligungsverfahren von Baugesuchen zuständig. Dafür stehen 230 Stellenprozente zur Verfügung.

Die Bearbeitung von Baugesuchen ist in den vergangenen Jahren aufgrund der zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften im Verfahrensablauf weitaus aufwändiger geworden. Ein Rückblick in die siebziger Jahre zeigt, dass die Bewilligung für ein Wohnhaus eine A4-Seite umfasste. Heute ist eine Bewilligung im Durchschnitt zwischen vier und fünf Seiten lang. Auch die Zusammenarbeit und die Koordination des Gesuches mit den kantonalen Stellen sind bedeutend umfassender geworden.

Die Koordination und Administration mit den kantonalen Stellen und den externen, kommunalen Verantwortlichen für die Baukontrolle, den Brandschutz und denkmalpflegerische Beurteilungen ist vielschichtig und anspruchsvoll. Mit einer effizienten Organisation und der Mithilfe von IT-Lösungen verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, die Bearbeitungszeit (Gesuchseingang bis Baubewilligung) möglichst kurz zu halten. Dabei sind alle Vorgaben und Vorschriften im Auge zu behalten, damit die Gesuchstellenden eine rechtlich korrekte Bewilligung erhalten.

Die Mitarbeitenden stehen den Gesuchstellenden gerne für Fragen zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme kann dabei persönlich, telefonisch oder per Mail erfolgen. Kontaktieren Sie uns gegebenenfalls vor der Gesuchseingabe, damit die Angaben über die Materialisierung und Farbgebung bei Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone, Kultureinzelobjekten oder in Ortsbildschutzgebieten schon vor der Baueingabe geklärt werden können. Wir stehen den Gesuchstellenden mit Rat zur Seite und koordinieren mit Fachpersonen kostenlose Augenscheine vor Ort. Mit dieser Vorgehensweise können Verzögerungen bei der Gesuchsbearbeitung infolge von Nachfragen und –forderungen verhindert werden.

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!



Abteilung Liegenschaften

Die Abteilung Liegenschaften unter der Leitung von Philipp Koller ist zuständig für die gemeindeeigenen Immobilien. Dazu gehören Schulliegenschaften, Feuerwehrdepots, Mietwohnungen und Geschäftsräume, öffentliche Schutzräume, Garagen sowie Wald- und Wiesenflächen. Insgesamt umfassen diese Grundstücke eine Fläche von rund 100 Fussballfeldern.

Der Gesamtverkehrswert der gemeindeeigenen Liegenschaften beträgt rund 62 Millionen Franken.

Den grössten Anteil daran machen die Schulliegenschaften mit einem Wert von 28 Millionen Franken aus. Die Schulgebäude entstanden in den Jahren zwischen 1960 und 1995. Dank regelmässiger baulicher Unterhaltsmassnahmen sowie der sorgfältigen Betreuung durch die Hauswarte, welche den betrieblichen Unterhalt sicherstellen, können zukünftige Investitionen möglichst gering gehalten werden. Gleichzeitig stellen das Bevölkerungswachstum und die steigenden Anforderungen an flexible, modulare Schulräume Herausforderungen dar, die es künftig aktiv anzugehen gilt.

Das Finanzvermögen weist einen Verkehrswert von etwas mehr als 9 Millionen Franken auf. Davon entfallen rund 40 Hektaren auf Wald- und Wiesenflächen, welche verpachtet sind oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Bei den Miet- und Geschäftsliegenschaften gehören sowohl der Unterhalt als auch die Vermietung zu den zentralen Aufgaben. Dazu zählen insbesondere die Betreuung von Mietverhältnissen, die Überprüfung von Mietzinsen sowie die Bearbeitung von Anliegen der Nutzerinnen und Nutzer. Auch die Verwaltung der Schlüssel für die verschiedenen Gemeindeanlagen ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit.

Ein weiterer Aufgabenbereich sind die Raumreservierungen. Öffentlichen Räume wie Turnhallen, Bühnen, Sportanlagen aber auch die Vermietung von Küchen- und Bühnenmaterial wird durch die Abteilung Liegenschaften verwaltet und koordiniert. Die Veranstalter können ihre Reservation einfach über das entsprechende Tool erfassen. Die Hauswartung vor Ort ist dabei erste Anlaufstelle. Sie hat detaillierte Kenntnisse der Anlagen und steht bei Fragen zur Verfügung. Bei einer Reservation wird deshalb empfohlen, frühzeitig Kontakt mit der Hauswartung aufzunehmen.

Abteilung Infrastruktur

Die Abteilung Infrastruktur zeichnet sich durch ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet aus. Durch Simon Schlumpf und Franziska Bösch wird der bauliche und betriebliche Unterhalt sowie die Sicherheit der kommunalen Infrastrukturanlagen betreut. Um den langfristigen Erhalt dieser Werte zu sichern, ist eine vorausschauende Planung notwendig, die eng mit dem jährlichen Budgetprozess der Gemeinde abzustimmen ist.

Die Dimensionen der zu bewirtschaftenden Anlagen im Gemeindegebiet sind beachtlich: Das Team verantwortet den Unterhalt von insgesamt 124 Kilometern Gemeindestrassen der 1. und 2. Klasse. Unter der Erde sorgt ein weitverzweigtes Netz, bestehend aus 88 Kilometern Schmutzwasserkanalisation, 68 Kilometern Meteorwasserkanalisation sowie verschiedenen Pumpstationen und drei Kläranlagen, für eine funktionierende Abwasserinfrastruktur. Auch der Unterhalt der lokalen Gewässer und der sechs Friedhöfe fällt in diesen Kernbereich.

Neben diesen klassischen Aufgaben übernehmen die Mitarbeitenden administrative und rechtliche Funktionen. Sie zeichnen verantwortlich für den Umweltschutz, das Beitragswesen der Gemeindestrassen 3. Klasse und der kommunalen Denkmalpflege sowie die Abwicklung von Elementarschäden. Zudem vertritt die Abteilung die Interessen der Gemeinde bei Hoch- und Tiefbauprojekten und dient der Bevölkerung als direkte Anlaufstelle bei nachbarschaftsrechtlichen Anliegen.

Der Werkhof Neckertal ist organisatorisch der Abteilung Infrastruktur angegliedert. Diese direkte Verbindung sorgt für kurze Wege und zweckmässige Koordination zwischen der Gemeindeverwaltung und den praktischen, vielfältigen Aufgaben des Werkhof-Teams vor Ort.

Gerne stehen wir Ihnen bei Anliegen persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter bauverwaltung@neckertal.ch zur Verfügung.

Erneuerungswahlen der Kreisgerichte für die Amtsdauer 2027 bis 2033

Am 31. Mai 2027 endet die Amtsdauer der Mitglieder der Kreisgerichte. Die Regierung hat die Erneuerungswahlen auf **Sonntag, 29. November 2026** und – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – auf die Vortage festgesetzt.

1. Zahl der Mandate

Dem Kreisgericht gehören neben der Kreisgerichtspräsidentin oder dem Kreisgerichtspräsidenten als Mitglieder in der erforderlichen Zahl an:

- haupt- und teileamtliche Richterinnen oder Richter;
- nebenamtliche Richterinnen oder Richter.

Der Kantonsrat legt für jedes Kreisgericht eine Mindestzahl und eine Höchstzahl der Richterinnen und Richter fest.

Das Kantonsgericht bestimmt vor der Wahl die Zahl der zu wählenden haupt- und teileamtlichen Richterinnen und Richter sowie der nebenamtlichen Richterinnen und Richter. Zu wählen sind somit:

Kreisgerichtspräsidentinnen und -präsidenten

Eine Gerichtspräsidentin oder ein Gerichtspräsident pro Gerichtskreis

Hauptamtliche und teileamtliche Richterinnen und Richter Eine Gerichtspräsidentin oder ein Gerichtspräsident pro Gerichtskreis

Gerichtskreis St.Gallen:	19
Gerichtskreis Rorschach:	4
Gerichtskreis Rheintal:	8
Gerichtskreis Werdenberg-Sarganserland:	7
Gerichtskreis See-Gaster:	6
Gerichtskreis Toggenburg:	4
Gerichtskreis Wil:	9

Nebenamtliche Richterinnen und Richter

Gerichtskreis St.Gallen:	14
Gerichtskreis Rorschach:	9
Gerichtskreis Rheintal:	9
Gerichtskreis Werdenberg-Sarganserland:	10
Gerichtskreis See-Gaster:	10
Gerichtskreis Toggenburg:	9
Gerichtskreis Wil:	10

2. Stille Wahl

Die Wahlen der Mitglieder der Kreisgerichte sind Majorzwahlen. Stille Wahlen sind sowohl im ersten als auch im zweiten Wahlgang möglich. Stille Wahl kommt zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen im Wahlkreis aufgeführten Namen von Kandidierenden der Zahl der zu vergebenen Mandate entspricht.

3. Wahlvorschläge

Wahlfähig ist, wer das Schweizer Bürgerrecht besitzt, das 18. Altersjahr vollendet hat und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft steht oder durch eine mit der Vorsorge beauftragte Person vertreten wird.

Als haupt- oder teileamtliches Mitglied des Kreisgerichtes ist wählbar, wer zudem:

- ein juristisches Studium mit dem Lizentiat oder dem Master einer schweizerischen Hochschule abgeschlossen hat oder im Besitz eines schweizerischen Anwaltspatents ist. Die Voraussetzung erfüllt auch, wer über einen anderen Hochschulabschluss oder Fähigkeitsausweis verfügt, den die Präsidentin oder der Präsident des Kantonsgerichtes als gleichwertig anerkannt hat;
- über wenigstens drei Jahre Berufserfahrung in der Rechtspflege oder Advokatur verfügt.

Konkretisierende Ausführungen zur erforderlichen Berufserfahrung finden sich auf dem gemeinsamen Merkblatt des Kantonsgerichtes und der Staatskanzlei vom 21. August 2025.

Für die neue Amtsdauer 2027 bis 2033 gelten ab 1. Juni 2027 folgende Voraussetzungen gemäss dem mit dem VII. Nachtrag vom 28. April 2026 angepassten Gerichtsgesetz (sGS 911.1):

- Haupt- und teileamtliche Richterinnen und Richter können ihr Amt ausüben, wenn sie im Kanton wohnen. Das zuständige Departement kann für beschränkte Zeit Ausnahmen bewilligen, wenn wichtige Gründe vorliegen und die Erfüllung der Amtspflichten gewährleistet ist.
- Nebenamtliche Richterinnen und Richter können ihr Amt ausüben, wenn sie im örtlichen Zuständigkeitsbereich wohnen (sprich: im Gerichtskreis; wie bisher).

- Bei Gesamterneuerungswahlen oder zeitgleich stattfindenden Ersatzwahlen kann sich eine Person nicht in mehreren Gerichtskreisen als hauptamtliches oder teilamtliches Mitglied des Kreisgerichtes zur Wahl stellen.

Für die Wahl des Kreisgerichtes werden gesonderte Stimmzettel verwendet für:

- a. Präsidentin oder Präsident;
- b. haupt- und teilamtliche Richterinnen und Richter;
- c. nebenamtliche Richterinnen und Richter.

Deshalb ist für jede dieser Wahlen ein separater Wahlvorschlag erforderlich.

Wahlvorschläge sind gültig, wenn:

- sie innert der angesetzten Frist der zuständigen Stelle eingereicht werden;
- höchstens gleich viele Namen von Kandidierenden aufgeführt sind, wie Mandate zu vergeben sind;
- sie ausschliesslich Namen von wählbaren Kandidierenden enthalten;
- sie ausschliesslich Namen von Kandidierenden enthalten, die ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben;
- sie von mindestens 15 Stimmberechtigten des Gerichtskreises unterzeichnet wurden;
- die Belege für die Erfüllung der Wahlvoraussetzungen für haupt- und teilamtliche Mitglieder des Kreisgerichtes nach Art. 26 des Gerichtsgesetzes (siehe oben) beiliegen. Im Fall von Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern ist ein erneuter Nachweis der Wahlvoraussetzungen nicht nötig.

Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der Kreisgerichtspräsidien müssen bis spätestens am **21. August 2026 um 17.00 Uhr** bei der Staatskanzlei, Dienst für politische Rechte, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, eintreffen.

Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der haupt- und teiltamtlichen Richterinnen und Richter sowie der nebenamtlichen Richterinnen und Richter müssen bis spätestens am **11. September 2026 um 17.00 Uhr** bei der Staatskanzlei, Dienst für politische Rechte, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, eintreffen.

Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Fristen.

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen können ihre Unterschrift nicht zurückziehen.

Die Erfassung der Wahlvorschläge erfolgt mittels Online-Plattform der Staatskanzlei zur elektronischen Abwicklung von Wahlvorschlägen. Detaillierte Informationen sowie die notwendigen Logins erhalten Vertreterinnen und Vertreter von Wahlvorschlägen ab 11. Mai 2026 beim Dienst für politische Rechte unter 058 229 88 88 oder wahlen@sg.ch.

4. Zweite Wahlgänge

Allfällige zweite Wahlgänge finden am 28. Februar 2027 statt. Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang müssen bis 4. Dezember 2026 um 17.00 Uhr bei der Staatskanzlei, Dienst für politische Rechte, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist.

Die Voraussetzungen für die Gültigkeit von Wahlvorschlägen entsprechen jenen für den ersten Wahlgang.

5. Rechtsgrundlagen

Massgebend für die Erneuerungswahlen der Kreisgerichte sind das Gerichtsgesetz (sGS 941.1) sowie das Gesetz über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3).

6. Auskünfte

Auskünfte über das Wahlverfahren erteilt der Dienst für politische Rechte, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen unter 058 229 88 88 oder wahlen@sg.ch. Inhaltliche Auskünfte zu den Ämtern erteilt die Präsidentin oder der Präsident des jeweiligen Kreisgerichtes.

Staatskanzlei St.Gallen

FEUERWEHR
NECKERTAL

Einweihung **04.07.26** **TLF Schönengrund-Wald**

📍 **Feuerwehrdepot
Schönengrund-Wald**

**Ab 10:00 Uhr
Festwirtschaft**

**11:00 Uhr offizielle
Einweihung TLF**

**Nachmittags
Unterhaltung für
Gross und Klein**

**Ab 17:00 Uhr
Barbetrieb**

**Wir freuen uns auf viele
Besucher im Feuerwehrdepot**



Coop Gemeinde Duell 2026

Ein herzliches Dankeschön

Das Coop Gemeinde Duell 2026 ist Geschichte und wir blicken auf einen äusserst erfolgreichen Bewegungsmonat zurück.

Während des ganzen Monats haben zahlreiche Vereine, Organisationen und weitere engagierte Institutionen mit viel Herzblut ein vielfältiges Angebot geschaffen. Dank diesem grossartigen Einsatz konnten Menschen jeden Alters kostenlos an den unterschiedlichsten Aktivitäten teilnehmen und gemeinsam Bewegungsminuten für das Neckertal sammeln.



Die Beteiligung und die Begeisterung in der Bevölkerung waren beeindruckend. Ob beim Wandern, auf dem Pumptrack in St. Peterzell, auf der Streetsoccer-Anlage in Mogelsberg, beim Yoga, bei Spaziergängen, in den Turnstunden oder an den vielen weiteren Angeboten – überall war die Freude an der Bewegung und das starke Miteinander spürbar. Die beiden temporären Anlagen, Pumptrack und Streetsoccer-Anlage, erfreuten sich grosser Beliebtheit und boten insbesondere Kindern und Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten, sich zu bewegen und gemeinsam aktiv zu sein.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Mit insgesamt 644'745 Bewegungsminuten wurde das Vorjahresergebnis von 393'000 Minuten eindrücklich übertroffen.

Gegenüber 2025 entspricht dies einer Steigerung von 251'745 Minuten.

Auch in der Rangliste durfte sich das Neckertal über ein hervorragendes Resultat freuen. **In der Kategorie der Gemeinden mit 5'000 bis 10'000 Einwohnern erreichten wir kantonal den ausgezeichneten 3. Platz.** Auf nationaler Ebene klassierte sich das Neckertal auf Rang 14 von insgesamt 62 teilnehmenden Gemeinden.

Diese Leistung wäre ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Vereine, Schulen sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht möglich gewesen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön. Sie haben einmal mehr gezeigt, wie viel gemeinsam erreicht werden kann.

Wir dürfen stolz auf dieses Resultat sein und danken allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz. Die diesjährige Ausgabe hat einmal mehr gezeigt, wie viel in unserer Gemeinde steckt. Umso mehr würden wir uns freuen, auch in Zukunft wieder gemeinsam Bewegungsminuten für das Neckertal zu sammeln.

Jonas Näf, Gemeinderat



Gemeinsam die Schule von morgen gestalten



Als Schulpräsidentin darf ich die Entwicklung unserer Schule aus einer strategischen Perspektive begleiten. Dabei beschäftigt uns die Frage, wie wir die Schule Neckertal so weiterentwickeln können, dass sie den Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft bestmöglich gerecht wird.

Gesellschaftliche Veränderungen, neue Anforderungen an die Arbeitswelt und die Vielfalt der Lebensrealitäten unserer Kinder und Jugendlichen verlangen nach einer Schule, die Lernen zeitgemäss gestaltet und gleichzeitig Orientierung sowie Verlässlichkeit bietet.

In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts auseinandergesetzt.

Wir sind überzeugt, dass Kinder und Jugendliche dann besonders erfolgreich lernen, wenn sie Verantwortung übernehmen, ihre Ideen einbringen und ihren Schulalltag aktiv mitgestalten können. Gleichzeitig ist es unser Anspruch, jedem Kind mit seinen individuellen Stärken, Interessen und Lernvoraussetzungen gerecht zu werden. Selbstbestimmte Lernformen und projektorientiertes Arbeiten fördern dabei wichtige Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Kreativität, Zusammenarbeit und Problemlösungsfähigkeit.

Diese pädagogischen Entwicklungen spiegeln sich auch in der Gestaltung unserer Lernräume wider. Moderne, flexible und inspirierende Lernumgebungen unterstützen unterschiedliche Lernformen und ermöglichen sowohl konzentriertes individuelles Arbeiten als auch kooperatives Lernen. Lernräume werden damit zu Orten, die Entwicklung, Begegnung und gemeinsames Lernen fördern.

Ein besonderer Dank gilt der Schulkommission, die das entwickelte pädagogische Konzept sorgfältig geprüft, intensiv diskutiert und verabschiedet hat. Mit ihrer wertvollen Arbeit und ihrer vorausschauenden strategischen Steuerung leistet sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Schule Neckertal. Dafür danke ich allen Mitgliedern herzlich.

Nun neigt sich das Schuljahr bereits dem Ende zu. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken. Mein herzlicher Dank gilt unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Familien, den Lehrpersonen, dem Hausdienst, der Schulverwaltung sowie allen Mitarbeitenden und Partnern der Schule Neckertal. Mit ihrem täglichen Engagement tragen sie dazu bei, dass unsere Schule ein lebendiger Lern- und Lebensraum ist.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommerferien, schöne gemeinsame Momente und einen gelungenen Start in das neue Schuljahr.

Ursula Fluck, Schulpräsidentin

Aktuelles aus der Schule Neckertal



Am Ende eines Schuljahres beginnt bereits das neue – ein idealer Zeitpunkt, um zurückzublicken und zugleich einen Ausblick zu wagen. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen der Schule Neckertal im vergangenen Jahr sowie in unsere Vorhaben für das kommende Schuljahr.

Personalsituation stabilisiert sich

Die Situation auf dem Stellenmarkt hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren spürbar beruhigt. Bereits Anfang Mai konnten – bis auf wenige Lektionen – alle offenen Stellen besetzt werden. Erfreulich ist zudem, dass wir ausschliesslich qualifizierte Lehrpersonen oder solche am Ende ihrer Ausbildung anstellen konnten.

Im Schuljahr 2025/26 unterrichten insgesamt 99 Lehrpersonen an der Schule Neckertal, was 64.5 Vollzeitstellen entspricht. Unterstützt wird das pädagogische Personal von rund 15 Klassenassistenten, die gemeinsam ein Pensum von etwas mehr als einer Vollzeitstelle abdecken.

Nachdem im vergangenen Jahr zwei Schulleitungspositionen neu besetzt wurden, können wir nun auf Kontinuität setzen. Die bestehenden Schulleitungen bleiben der Schule erhalten, was für Stabilität und eine nachhaltige Entwicklung sorgt.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren langjährigen Mitarbeitenden. Mit ihrem Engagement und ihrer Erfahrung sind sie tragende Säulen unserer Schule. Wir gratulieren herzlich zu den Dienstjubiläen:

10 Jahre Tätigkeit

- Mara Holenstein, PS St.Peterzell
- Vivienne Bösch, PS St.Peterzell

20 Jahre Tätigkeit

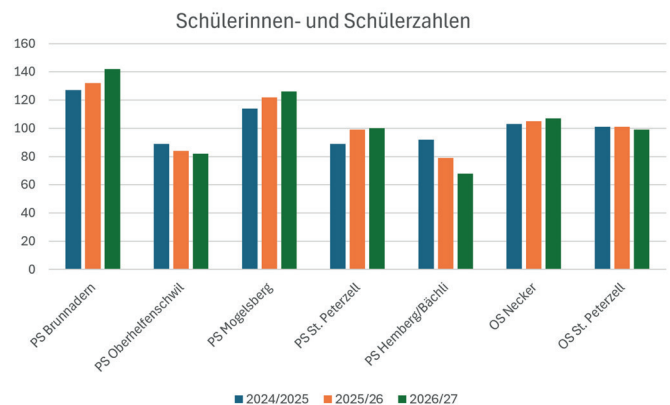
- Nadine Wildhaber, PS St.Peterzell
- Sandra Fitzi, OS Necker

25 Jahre Tätigkeit

- Gabi Fornaro, PS Brunnadern
- Martina Langenegger, PS Hemberg/Bächli & PS St.Peterzell
- Martin Lendi, PS Oberhelfenschwil

Schülerzahlen

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde bleibt stabil. Innerhalb der einzelnen Schuleinheiten zeigen sich jedoch Unterschiede: Während die Schuleinheit Brunnadern auf 142 Kinder angewachsen ist, verzeichnet Hemberg/Bächli einen Rückgang auf 69 Schülerinnen und Schüler.



Pädagogische Weiterentwicklung

Seit der Fusion zur Einheitsgemeinde arbeitet die Schule Neckertal kontinuierlich daran, eine gemeinsame Identität zu entwickeln – stets im Einklang mit den gewachsenen Schulkulturen der einzelnen Standorte.

Ein wichtiger Meilenstein wurde im Schuljahr 2025/26 erreicht: die Erarbeitung eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts. Dieses bildet künftig die Grundlage unserer Schulentwicklung und orientiert sich am Lehrplan der St.Galler Volksschule.



Partizipation: Schüler/-innenrat OS Necker (ak)

Im Zentrum stehen folgende Schwerpunkte:

- Partizipation und Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler
- Berücksichtigung der Vielfalt der Lernenden
- Selbstbestimmtes Lernen und Projektlernen
- Moderne, zukunftsorientierte Gestaltung der Lernräume

Im kommenden Schuljahr starten alle Schuleinheiten mit der Einführung des Projektlernens. Die Lehrpersonen haben sich im vergangenen Jahr intensiv darauf vorbereitet und freuen sich nun auf die Umsetzung. Parallel dazu wird in den nächsten Jahren die individuelle Lernbegleitung verstärkt in den Fokus rücken. Ein gemeinsamer Weiterbildungstag in den Sommerferien bildet hierfür den Auftakt.



Selbstbestimmtes Lernen: PS Oberhelfenschwil (ml)

Qualität im Fokus

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schulqualität ist ein zentrales Anliegen. Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf ein lebenslanges Lernen vorzubereiten und ihnen wichtige Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Kommunikation, Zusammenarbeit und kritisches Denken zu vermitteln. Das neue pädagogische Konzept dient dabei als Orientierung und «Nordstern».

Um auch eine Aussensicht zu erhalten, wurde erstmals eine Befragung bei den Eltern der Oberstufenschülerinnen und -schüler durchgeführt. Diese Rückmeldungen sind wertvoll und sollen künftig ausgeweitet werden:

- auf die Primarstufe
- sowie durch systematische Befragungen der Schülerschaft selbst

Die gewonnenen Erkenntnisse helfen uns, unsere Schule gezielt weiterzuentwickeln und die Kommunikation zu verbessern.

Schulraumplanung

Ein weiteres zentrales Thema im vergangenen Jahr war die Schulraumplanung auf strategischer Ebene. Dabei standen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Haben wir ausreichend Schulraum am richtigen Ort?
- In welchem Zustand befinden sich unsere Gebäude?
- Wie entwickeln sich die Schülerzahlen langfristig?

Die grundlegenden Abklärungen sollen bis Herbst abgeschlossen sein. Anschliessend widmen sich die Schulen verstärkt der konkreten Gestaltung der Lernräume. Im Fokus steht dabei die Frage, wie moderne Unterrichtsumgebungen aussehen müssen, um die Ziele unseres pädagogischen Konzepts optimal umzusetzen.

Die Schule Neckertal ist auf einem guten Weg: mit engagierten Mitarbeitenden, klaren pädagogischen Zielen und einem starken Fokus auf Qualität und Zukunftsfähigkeit. Wir danken allen, die zu diesem positiven Entwicklungsschritt beitragen, und freuen uns auf das kommende Schuljahr.

Hanspeter Helbling, Gesamtschulleitung/Rektor

Jugendarbeit Neckertal

«Freunde treffen, chillen und eine gute Zeit haben»

Der Jugendtreff der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Neckertal ist weit mehr als ein Freizeitangebot. Er bietet Jugendlichen einen Ort, an dem sie willkommen sind, sich entfalten können und auf offene Ohren treffen. Ohne Leistungsdruck, ohne Erwartungen und ohne Vorurteile finden junge Menschen hier Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Erlebnisse.

«Uns ist wichtig, dass Jugendliche bei uns ernst genommen werden und Ansprechpersonen finden, die ihnen zuhören», erklärt Jugendarbeiterin Seraina Claes. «Wir begleiten sie ein Stück auf ihrem Weg, unterstützen sie bei Anliegen und schaffen einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen können. Der Jugendtreff soll Raum bieten zum Reden, Ausprobieren und einfach zum Zusammensein».

Das Angebot ist niederschwellig, freiwillig und kostenlos. Viele Jugendliche schätzen genau diese unkomplizierte Atmosphäre. So erzählt eine Besucherin: «Ich mag es, dass ich spontan vorbeikommen, Freundinnen und Freunde treffen und neue Leute kennenlernen kann». Ein anderer Jugendlicher ergänzt: «Ich komme manchmal einfach aus Langeweile vorbei. Hier kann ich Billard spielen, chillen und eine gute Zeit haben». Besonders geschätzt werden auch die Jugendarbeitenden: «Sie sind richtig nett – und verlieren gerne gegen mich im Billard», meint ein Besucher mit einem Schmunzeln.

Jugendliche gestalten mit

Neben dem offenen Treff bietet die Jugendarbeit Neckertal Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte umzusetzen. Immer wieder entstehen aus spontanen Einfällen konkrete Vorhaben, die gemeinsam geplant und verwirklicht werden.

«Wenn Jugendliche mit Ideen auf uns zukommen, freuen wir uns darüber», sagt Seraina Claes. «Wir unterstützen sie dabei, ihre Vorstellungen Schritt für Schritt umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen».



Aktuell beschäftigt viele Jugendliche die Gestaltung des Treffs und insbesondere des Aussenbereichs. Mit den wärmeren Temperaturen gewinnt dieser zunehmend an Bedeutung.

Ziel ist es, gemeinsam einen Ort zu schaffen, an dem sich unterschiedliche Altersgruppen und Cliquen wohlfühlen und gerne Zeit verbringen.

Verstärkung für das MOJUGA-Team

Das MOJUGA-Teams Neckertal freut sich zudem über Verstärkung. Neu mit dabei ist Lukas Heying, der das Team künftig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Lukas bringt Motivation, neue Ideen und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen mit. In den kommenden Wochen wird er die verschiedenen Angebote kennenlernen, Kontakte zu den Jugendlichen aufbauen und sich Schritt für Schritt im Neckertal einleben. Die Jugendlichen erhalten damit eine weitere Ansprechperson, die sie bei ihren Anliegen begleitet und unterstützt.

Die Spurgruppe Jugend Neckertal heisst Lukas herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



Ausserdem ist das Team seit einigen Wochen wieder mit einem Treffmobil im Neckertal unterwegs. Das Mobil mit Namen Girio erfreut sich grosser Beliebtheit und findet grossen Anklang bei den Jugendlichen.

Der Jugendtreff ist aktuell wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 11.30 bis 17.00 Uhr
Zäme chochä, zäme ässe über Mittag
Freitag von 15.30 bis 21.00 Uhr

In Absprache mit den Jugendlichen ist der Treff einmal im Monat am Freitag bis um 22.00 Uhr geöffnet.

In den Sommerferien bleibt der Jugendtreff in den mittleren drei Wochen vom 13. bis 31. Juli 2026 geschlossen.



Seraina und Lukas freuen sich über jeden Besuch und halten die Türen für alle Jugendlichen offen!



Weitere Informationen unter diesem QR Code oder unter www.mojuga.ch/neckertal

SOZIALES & ALTER

Seniorenanlässe im Neckertal

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass alle organisierten Anlässe unabhängig des Durchführungsortes für alle Seniorinnen und Senioren des ganzen Neckertals offen sind. Die Anlässe werden von der politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Alle sind überall herzlich willkommen.

Senioren Mittagstisch Brunnadern

Forum Brunnadern

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen am

Donnerstag, 9. Juli 2026, 12.00 Uhr
Eventraum Schüür, Brunnadern

Anmeldungen bitte bis Montag, 6. Juli 2026
an Max Huser, max.huser@thurweb.ch,
oder 079 352 43 14.

Mitänand-Z'Mittag

Mitänand Team

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Neckertal mit Partnerinnen und Partnern. Gäste sind willkommen!

Mittwoch, 22. Juli 2026

Ausflug Chässtübli Stadelmann Ganterschwil

Wir treffen uns um 11.30 Uhr auf dem Ochsenparkplatz und fahren von dort individuell nach Ganterschwil

Preis Fr. 22.00 inkl. Mittagessen
Getränke nicht inbegriffen

Anmeldungen bitte bis Montag, 20. Juli 2026
bis spätestens 18.00 Uhr an Edith Rhyner, Nassen unter
071 374 19 81 oder 079 904 61 18.
Wir erwarten gerne Ihre Anmeldung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und die gemeinsamen Stunden.

Senioren-Mittagessen

Seniorenarbeit Oberes Neckertal

Wir treffen uns am **Dienstag, 7. Juli 2026** um 11.45 Uhr im Alpstübli Mistelegg.

Anmeldung bitte bis 2 Tage zuvor bei Magdalena Albrecht unter 078 894 90 08.

Stricken für einen guten Zweck

Seniorenarbeit Oberes Neckertal

Wir treffen uns jeweils am letzten Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im «Jugendhüsli» bei der evang. Kirche St. Peterzell zum Stricken, Häkeln, Käfeln oder einfach gemütlichem Beisammensein.

Unser nächster Stricknachmittag findet am

Montag, 29. Juni 2026 statt.

Verantwortliche ist Heidi Brunner 071 377 15 22.

Senioren-Mittagessen

Senioren Oberhelfenschwil

Wir treffen uns am **Freitag, 17. Juli 2026**, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli, Oberhelfenschwil.

Preis Fr. 18.00 exkl. Getränke und Dessert.

Anmeldung für neue Mittagstischbesucher/-innen und

Abmeldungen bitte bis Donnerstag, 16. Juli 2026
bis spätestens 10.00 Uhr an Beata Stillhart
071 374 374 16 12 oder 079 726 37 67.

Rotkreuz-Fahrdienst

Begleitfahrdienst für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen den öffentlichen Verkehr nicht benutzen können (Montag bis Freitag).

Gemeinden Neckertal, Bütschwil/Ganterschwil, Mosnang, Lichtensteig, Wattwil, Ebnet-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann



Iris Lenz, 071 988 18 55, fahrdienst.toggenburg@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch/fahrdienst.

Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen

Fahrtenbestellung mindestens 3 Arbeitstage im Voraus.

Liebenau Neckertal

Abwechslung, Freude und Aktivität - das Aktivierungsprogramm der Liebenau Neckertal für mehr Lebensqualität

Im Seniorenheim der Liebenau Neckertal steht die Förderung der Selbständigkeit und das Wohlbefinden unserer Bewohnenden im Mittelpunkt. Mit unserem abwechslungsreichen und sinnstiftenden Aktivierungsangebot gestalten wir jeden Tag neu, voller Bewegung, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse. Besonders wichtig ist uns, Freude zu schenken und Raum für Begegnungen zu schaffen. Ob Gedächtnistraining, gemeinsames Singen, kreatives Gestalten oder vielfältige Bewegungsangebote wie Turnen, Trampolin und Training an modernen Geräten im Innen- und Aussenbereich – wir fördern Körper und Geist auf abwechslungsreiche und spielerische Weise. Mit dem Dividat als kognitiv-motorischem Trainingssystem verbinden wir Bewegung und Denken gezielt miteinander.



Auch Ausflüge, eine rasante Ausfahrt mit dem Trike oder spannende Projekte bringen frischen Wind in den Alltag. Im wöchentlichen Gestalten stellen unsere Bewohnenden mit viel Kreativität und Freude beispielsweise saisonale Dekorationsartikel oder handgestrickte Socken her. Die liebevoll gefertigten Produkte werden im Haus ausgestellt und zum Verkauf angeboten.



Ein besonderer Bestandteil unseres Aktivierungsangebots ist das Seniorenwerken, ursprünglich nur für Männer gedacht. Hier können Bewohnerinnen und Bewohner unter Anleitung kleine Holzprojekte umsetzen und Dekorationsartikel oder praktische Alltagsgegenstände herstellen.

Besondere Highlights sind unser jährliches Sommerfest und auch der Basar am 1. November, bei dem an verschiedenen Ständen die selbstgemachten Werke präsentiert und verkauft werden – Festanlässe, bei der Gemeinschaft gelebt wird und die Freude machen.



Unser Ziel ist klar: Jeder Tag soll ein Stück Lebensqualität bieten – damit unsere Bewohnenden ihren Lebensabschnitt aktiv, selbstbestimmt und mit Freude geniessen können.

Zeitgut Toggenburg

Kafi Zeitgut

Nachbarschaftshilfe heisst geben und nehmen.

Die nächsten Kafi Zeitgut findet am

Donnerstag, 27. August 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr
im Solino Bütschwil statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher
und interessante Gespräche.

Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

An- und Abmeldung ist nicht notwendig.



Weitere Informationen unter
www.zeitgut-toggenburg.ch

Zeitgut Toggenburg, Postgasse 1, 9620 Lichtensteig
071 988 39 43 oder info@zeitgut-toggenburg.ch

Spitex Neckertal

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege im eigenen Zuhause 7 Tage/Woche
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Mahlzeitendienst Montag bis Freitag
- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch über die
verschiedenen Angebote.

Unsere Telefonnummer: 071 374 27 55

Montag bis Donnerstag
08.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag
14.00 bis 15.30 Uhr

Spitex Neckertal, Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern
info@spitexneckertal.ch / www.spitexneckertal.ch.

Pro Senectute Wil & Toggenburg

Mountainbike Touren für Seniorinnen und Senioren, Wattwil

Dieser Kurs richtet sich an aktive Seniorinnen und Senioren,
die gerne mit dem Mountainbike unterwegs sind. In einer klei-
nen Gruppe unternehmen wir geführte Mountainbike-Touren
in abwechslungsreicher Natur. Ob mit E-Bike oder Biobike
– das gemeinsame Erlebnis, die Bewegung an der frischen
Luft und die Freude am Radfahren stehen im Mittelpunkt. Die
Touren werden dem Leistungsniveau der Teilnehmenden an-
gepasst und finden auf überwiegend gut befahrbaren Wegen
und einfachen Trails statt. Pausen, technische Tipps und sicher-
heitsrelevante Hinweise sind fester Bestandteil jeder Ausfahrt.
Die Touren finden jeweils am **Montag, 29. Juni, 17. August,
31. August, 14. September und 28. September 2026**, von
13.30 bis 16.30 Uhr statt.

Auskunft und Anmeldung unter 071 913 87 84.



Senioren Tagesausflug zum Rhein

ökumenische Seniorenarbeit Mogelsberg

Beim Erwachen am frühen Morgen des 12. Mai 2026 trauten wir unseren Augen kaum, draussen lag Schnee. Manche nahmen nochmals ihre Winterjacken aus dem Schrank oder rüsteten sich mit Zwiebellook für den bevorstehenden Ausflug.

In Mogelsberg und Oberhelfenschwil bestiegen die Mitreisenden die Cars und pünktlich um 7.00 Uhr ging die Reise los. Über den verschneiten Ricken, durch den aufsteigenden Nebel fuhren wir via Neuhaus, Zürich West (mit Stau) nach Hausen, bei Windisch im Kanton Aargau. Beim Kaffee- und Gipfelhalt im «Max und Moritz», trafen die beiden Reisegruppen erstmals zusammen, was zu einer grösseren Begrüssungsrunde führte.



Frisch gestärkt ging die Reise weiter über den Zoll bei Rheinfelden in unser nördliches Nachbarsland. Das Wetter zeigte sich von der besseren Seite, so dass wir die Sicht auf Wiesen, Wälder, Felder und Burgen geniessen konnten. Bald erreichten wir Breisach und stiegen um aufs Schiff, wo unsere Plätze sehr gut ersichtlich waren. An den bereits gedeckten 8-er Tischen nahmen wir Platz und durften schon bald unsere Getränke bestellen. Fast unbemerkt hatte das Schiff bereits abgelegt und sich auf die Rundfahrt begeben. Das Spargelbuffet erfreute uns mit seinen Delikatessen, so dass man gerne auf die Nachspeise verzichtete. Einige Mutige wagten sich aufs Oberdeck und wurden dafür mit wärmenden Sonnenstrahlen und guter Aussicht belohnt.



Satt und zufrieden stiegen wir, nach der 2-stündigen Schifffahrt, wieder in den Holenstein-Car um und liessen uns durch die Landschaft chauffieren. Nach einem kurzen Nickerchen stellten wir mit Erstaunen fest, dass wir in einem Dorf namens Fischen eintrafen. Da die Ortstafel gelb war, befanden wir uns also noch nicht im heimatnahen Dorf gleichen Namens.

Auf einem grossen Betrieb «Fünf Schilling» mit Bauernladen und Restaurant erfreuten wir uns an Kaffee und Kuchen, respektive wunderschönen Torten. Für die Kauffreudigen unter uns entpuppte sich der Laden als wahres Paradies: Neben Erdbeeren, Spargeln, Gemüse und Früchten entdeckten wir Fleischkonserven, Trockenfleisch, Eier, Konfitüren, Liköre und diverse Geschenkkörbe.



Nach diesem Abstecher nahmen die Cars den Rückweg unter die Räder. Abgesehen von den Staus verlief die Heimreise, über dieselbe Strecke wie am Morgen, reibungslos und dank dem sonnigen Abend entdeckten wir einiges, was uns am Morgen im Nebel entgangen war. Um viele neue Eindrücke reicher, verabschiedeten wir uns beim Dorfplatz.

Hitzeplan St.Gallen

Gesund durch heisse Tage

Mit zunehmendem Alter reagiert der Körper empfindlicher auf hohe Temperaturen. Das Durstgefühl nimmt ab, der Körper schwitzt weniger stark und die Anpassung an Hitze fällt schwerer. Dadurch steigt das Risiko für Dehydrierung und Kreislaufprobleme. Gewisse Medikamente können den Flüssigkeitshaushalt, den Blutdruck oder die körpereigene Kühlung zusätzlich beeinflussen. Bei Hitze schlafen viele Menschen schlechter, fühlen sich schneller erschöpft oder haben Mühe, sich zu konzentrieren. Deshalb steigt an heissen Tagen auch das Risiko für Unfälle und Stürze.

Besonders belastend kann Hitze für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen sein, zum Beispiel bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Atemwegs-, Nieren- oder neurologischen Erkrankungen. Auch Menschen mit Demenz, Depression oder Suchterkrankungen können stärker gefährdet sein. Ab Temperaturen von 30 °C steigt zudem die Gefahr für hitzebedingte Erkrankungen deutlich. Gleichzeitig können sich bestehende Beschwerden verschlimmern. Bleiben die Nächte warm, kann sich der Körper weniger gut erholen.

Bereits einfache Massnahmen helfen, den Körper zu entlasten: ausreichend trinken, direkte Sonne meiden, Wohnräume möglichst kühl halten, körperliche Aktivitäten anpassen und regelmässige Erholungspausen einplanen. Wichtig ist auch, auf mögliche Warnzeichen wie Schwindel, Schwäche, Verwirrtheit oder sozialen Rückzug zu achten. An heissen Tagen kann gegenseitige Unterstützung besonders wertvoll sein. Regelmässige Kontakte mit älteren Menschen, die allein leben oder Unterstützung benötigen, helfen dabei, Belastungen frühzeitig zu erkennen und bei Bedarf Hilfe zu organisieren.

Die Broschüre «Gesund durch heisse Tage. Schütze dich und andere.» bietet praktische Empfehlungen für den Alltag und hilfreiche Informationen rund um Hitze und Gesundheit. Sie kann kostenlos unter www.hitzeplan-sg.ch/material-bestellen bestellt werden.

Weitere Empfehlungen und Tipps finden sie unter www.hitzeplan-sg.ch/tipps.



Gut vorbereitet durch Hitzetage.

Schütze dich und andere.
Jetzt informieren:

www.hitzeplan-sg.ch



**HITZEPLAN
ST. GALLEN**



Entlastungsdienst Toggenburg / Neckertal

Wir entlasten stunden- oder tageweise pflegende Angehörige. Der Kostenbeitrag wird vor der ersten Entlastung festgesetzt. Wir unterstützen auch Familien in finanziellen Notlagen.

Wenden Sie sich an unsere Vermittlerin
Regula Bürge, 077 529 59 03 oder
toggenburg@entlastungsdienst-ostschweiz.ch
www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch

KULTUR & FREIZEIT

Ausblick

150 Jahre TV Dicken – Wir feiern mit euch

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum – 150 Jahre Turnverein Dicken. Seit eineinhalb Jahrhunderten steht unser Verein für Bewegung, Gemeinschaft, sportlichen Ehrgeiz und Zusammenhalt.

Um dieses historische Ereignis gebührend zu feiern, laden wir Euch ein zu unserem Jubiläumsweg **von April bis 11. September 2026**: Begeht Euch auf eine spannende Spurensuche, löst knifflige Rätsel und lernt unseren Verein und unser kleines Dorf Dicken von einer ganz neuen Seite kennen.

Ob Gross oder Klein, Vereinsmitglied oder neugieriger Gast – dieser Jubiläumsweg ist für alle, die mit uns auf eine sportliche Entdeckungsreise gehen wollen. Viel Spass, gutes Teamwork und eine Portion Spürsinn wünschen wir euch.

Im September laden wir euch herzlich an unser grosses Jubiläumsfest ein.

Am **Freitag, 11. September 2026** öffnet unsere Jubiläumsbar für euch um 19.00 Uhr.

Am **Samstag, 12. September 2026** feiern wir ab 11.00 Uhr mit Festwirtschaft und diversen Unterhaltungspunkten den ganzen Tag – sowie mit Jubiläumsbar ab 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

Weitere Infos unter www.tvdicken.ch.

Turnverein Dicken

**Schüür Brunnadern**

Sommer-Fest mit musikalischer Unterhaltung am **Samstag, 27. Juni 2026**, ab 18.30 Uhr.

Spiessli-Grill-Plausch mit Fleisch, Gemüse und Salatbuffet à Diskretion Fr. 32.00 / Person

Reservationen bitte bis 4 Tage vorher.

Das Monatsprogramm ist jeweils auf der Website aufgeschaltet. Eventraum Schüür

Dorfstrasse 20a, 9125 Brunnadern

Telefon: 077 261 56 00 / info@schuurbrunnadern.ch

Wir machen Sommerferien vom 13. Juli bis 3. August 2026

Weitere Infos unter www.schuurbrunnadern.ch oder

www.whatsapp.com/channel/0029Vb7Djfa7dmednHG5yA2p.

**Herzlicher Empfang für unsere Neckertaler Jodelchöre**

Gemeinsam heissen wir unsere einheimischen Chöre willkommen. Unsere talentierten Neckertaler Jodelchöre kehren am **Sonntag, 28. Juni 2026**, 17.17 Uhr (Abholung der Chöre) beim alten Gemeindehaus in St.Peterzell feierlich vom Eidgenössischen Jodlerfest in Basel zurück. Um diesen besonderen Moment gebührend zu feiern, laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich dazu ein, unsere Sängerinnen und Sänger gebührend in Empfang zu nehmen. Kommt vorbei, um gemeinsam auf den Erfolg und die Heimkehr anzustossen.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro bei der Mehrzweckhalle St.Peterzell eingeladen.

Diese Chöre dürfen wir begrüssen:

- Schmittechörli aus Necker
- Bergbluemechörli aus Bächli
- Heimetchörli aus Hemberg

Dorfgemeinschaft St.Peterzell

Vereinsempfang Schönengrund

Komm vorbei und feiere unsere Vereine nach ihren Teilnahmen an folgenden Anlässen:

- Eidgenössisches Jodlerfest, Basel
- Eidgenössisches Musikfest, Biel
- Eidgenössisches Schützenfest, Chur
- Appenzeller Kantonturnfest, Herisau

Die Bevölkerung ist am **Mittwoch, 1. Juli 2026** ab 19.00 Uhr herzlich zum Apéro auf dem Gemeindhausplatz in Schönengrund eingeladen. Anschliessend ist der Einzug der Vereine mit Marsch von der alten Post zur Turnhalle, die Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten und Darbietungen und Ansprachen durch die Vereine.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Turnhalle statt.

Weitere Informationen finden sie auch auf unserem WhatsApp Kanal 9105.

Verein 9105

Einladung zur Schulschlussfeier

Wir laden herzlich zur Schulschlussfeier mit dem Theater «Die Schule der magischen Tiere - wilder, wilder Wald» ein.

Am **Donnerstag, 2. Juli 2026** um 9.00 Uhr wird das Theater in der Turhalle Dreieggli, Hemberg aufgeführt.

Die Zusatzvorstellung startet um 17.00 Uhr.

Schule Hemberg-Bächli



Dickler Chilbi

Am 4. und 5. Juli 2026 findet auf dem Schulhausplatz die Dickler Chilbi mit einer neuen Attraktion, Schiessbude und allerhand Schleckereien statt.

Samstag 4. Juli 2026

Ab 14.00 Uhr Festwirtschaft und Chilbibetrieb.

Am Abend sorgt die Musikgesellschaft Dicken für Unterhaltung.

Sonntag 5. Juli 2026

Ab 10.00 Uhr Festwirtschaft und Chilbibetrieb.

Dazu spielt der Örgeli-Gruess Schönengrund zum gemütlichen Frühshoppen auf.

Verkehrsverein Dicken

Nassnerfest 2026

Freitag 3. Juli 2026

ab 17.00 Uhr Fyrobetbier

20.00 Uhr Platzkonzert Bäuerinnenchorli Nassen und Musikgesellschaft Mogelsberg

Samstag 4. Juli 2026

ab 19.00 Uhr Festbetrieb mit Bar und Tombola

20.00 Uhr Aufführung der Kinder von Nassen

22.00 Uhr Unterhaltungsmmit den Sixpäck

Sonntag 5. Juli 2026

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst umrahmt vom Schmittechorli Necker, anschliessend Mittagessen

13.00 Uhr Bubble Soccer Turnier. Anmeldung fürs Turnier und mehr Infos unter www.nassen.ch.



Wasserspass für alle im Schulhaus Mogelsberg

An einem schönen Nachmittag, in der ersten Sommerferienwoche, also vom **6. bis 10. Juli 2026**, erwartet Gross und Klein ein spritziges Vergnügen im Schulhaus Russen. Von 14.00 bis 17.00 Uhr verwandelt sich das Schulgelände in eine fröhliche Wasserlandschaft. Grosse Wasserrutschen, gespannt vom Klettergerüst bis zum Fussballplatz, sorgen für jede Menge Spass und Abkühlung. Also Badehose einpacken und los geht's.

Eine kleine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Die Landfrauen Mogelsberg-Hoffeld freuen sich bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen auf gemütliche Stunden. Der Wasserspass-Nachmittag verspricht ein schönes Ferienerlebnis, einfach vorbeikommen und mitmachen! Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Die definitive Durchführung wird auf den Chats oder auf Nachfrage unter 079 634 83 47 kommuniziert.

Landfrauen Mogelsberg



Bundesfeier auf dem Schulhausplatz in Dicken

Am Freitag, **31. Juli 2026**, öffnet die Festwirtschaft ab 18.00 Uhr. Um 20.00 Uhr findet die Bundesfeier auf dem Schulhausplatz statt, mit einer Ansprache von Michael Ledergerber, Gemeinderat Neckertal und unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Dicken. Auf ein Feuerwerk wird auch in diesem Jahr verzichtet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine festliche Bundesfeier gemeinsam mit Ihnen.

Verkehrsverein Dicken

Bundesfeier Oberhelfenschwil beim Restaurant Frohe Aussicht mit Matthias Zwysig und dem Trio Rahmebroch

Wir freuen uns, mit Ihnen den **Samstag, 1. August 2026** gemeinsam im kleinen Kreis zu feiern. Das Restaurant Frohe Aussicht mit Esther und Beat Brändle sorgt für Speis und Trank. Matthias Zwysig, Metallraum AG wird als Festredner eine kurze Ansprache halten. Auf die kleinen Gäste wartet eine Überraschung. Die gemütliche Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch das Trio Rahmebroch mit Benjamin Hobi, Silvan und Ramon Wohlgensinger.

Das Programm sieht ungefähr folgendermassen aus:

19.00 Uhr	Beginn und Festansprache
19.15 Uhr	Erster Beitrag Rahmebroch
20.00 Uhr	Zweiter Beitrag Rahmebroch
20.45 Uhr	Überraschung für die kleinen Gäste
21.15 Uhr	Dritter Beitrag Rahmebroch

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer kleinen Nationalfeier.

Kulturverein Oberhelfenschwil



1. August-Feier Mogelsberg

Der Verkehrsverein Mogelsberg lädt Sie herzlich zur Bundesfeier am **Samstag, 1. August 2026**, im Steinwäldli in Mogelsberg ein.

Ab 18.30 Uhr möchten wir gemeinsam den Nationalfeiertag in gemütlicher und festlicher Atmosphäre feiern. Freuen Sie sich auf eine einladende Festwirtschaft mit feinem Abendessen, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie musikalische Unterhaltung. Für unsere kleinen Gäste sorgt ein stimmungsvoller Lampion-Umzug für leuchtende Augen und unvergessliche Momente.

Geniessen Sie zusammen mit Familie, Freunden und Nachbarn die herrliche Aussicht, gute Gespräche und das gesellige Beisammensein. Lassen Sie uns gemeinsam anstossen und einen schönen Sommerabend in bester Gesellschaft verbringen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen unvergesslichen Bundesfeiertag zu feiern und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Verkehrsverein Mogelsberg



DoppelSpass in St. Peterzell

Vom **14. bis 16. August 2026** steigt in St. Peterzell das erste DoppelSpass-Sommerfest mit Spiel und Spass für Klein und Gross. Kickerspass: Tradition wird neu erfunden

Die Nachwuchskicker beweisen ihr fussballerisches Können wie gewohnt auf dem Rasen. Für die erwachsenen Ballkünstler aber heisst es: Ab in die Kiste! Dribbling, Schuss und DoppelSpass - eingerahmt in einem XXL-Töggelikasten. Wenige Quadratmeter Spielfeld werden zum Schauplatz kurzweiliger Matches mit flinken Spielzügen und ausgelassenen Emotionen. Mach mit und sei dabei, am grossartigen DoppelSpass in St. Peterzell.

Melde dich und deine Mannschaft bis am 5. Juli 2026 an, alle Infos findest du unter www.stpeterzell.ch.

Familienpass: Für alle was dabei

Während die Kicker ehrgeizig um den Sieg tschutzen, bieten diverse Attraktionen grandiose Unterhaltung für die ganze Familie. Unter anderem sorgen eine Burg für die Hüpfen, ein Trampolin und ein Karussell für strahlende Kinderaugen und die gemütliche Festwirtschaft verköstigt grosse und kleine Hungrige mit gluschtigen Leckerbissen.

Ein weiteres Highlight feiert dieses Jahr Premiere. Zum ersten Mal findet ein amüsantes Entenrennen statt. 300 fröhliche Gummienten schwimmen um die Wette – die stolzen Paten fiebern mit und gewinnen, mit etwas Glück, attraktive Preise. Patenscheine für die Enten können im Restaurant Schäfle in St. Peterzell für einen Fünfliber erworben werden.

Kein Sommerfest ohne Beachbar! Die Füsse im Sand, die Sonne im Nacken, dazu ein kühles Blondes ... Ab Freitag, 17.00 Uhr, ist die Beachbar der Treffpunkt zum geselligen Verweilen mit Freunden – Sommerfeeling garantiert.

Dorfgemeinschaft St. Peterzell

Bäuerinnen und Landfrauenverein Hemberg

Der zweite Teil der Beizentour findet am **Donnerstag, 20. August 2026** statt. Der Ablauf folgt im nächsten Neckerblatt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend und zahlreiche Teilnehmende.

De schnellscht Neckertaler

Am **Sonntag, 6. September 2026** findet zum 34. Mal der Lauf «De Schnellscht Neckertaler» statt. Das OK des Turnverein Brunnadern lädt alle Neckertalerinnen und Neckertaler herzlich ein, mitzumachen. Ab 10.00 Uhr starten die ersten Läuferinnen und Läufer. Die Kategorien und Zeitpläne finden Sie auf unserer Webseite. Anmeldungen nehmen wir gerne bis 17. August 2026 online entgegen.

Auch der beliebte Familienplausch findet wieder von 11.00 bis 12.30 Uhr statt. Kindergruppen können sich in Begleitung von 1 bis 2 Erwachsenen in Disziplinen wie Sackhüpfen, Büchschenschiessen oder einem Geschicklichkeitsspiel messen und tolle Gruppenpreise gewinnen. Neu wird es auch die Kategorie Teamplausch geben, die reinen Jugendgruppen eine Teilnahme ermöglicht.

Alle Teilnehmenden und Zuschauenden können sich in der Festwirtschaft verpflegen. Weitere Informationen finden Sie unter www.tvbrunnadern.ch/anlaesse/de-schnellscht-neckertaler.

Wir freuen uns auf Sie.

STV Brunnadern



Neckertaler Dorfrundgang 2026 im Bächli

In diesem Jahr begeben wir uns in die südöstliche Ecke des Neckertals. Unser achter Dorfrundgang findet am **Samstag, 17. Oktober 2026** um 9.00 Uhr statt. Der Rundgang ist öffentlich und kostenlos. Es braucht keine Anmeldung und er wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Wir treffen uns bei der zentralen Kreuzung im Dorf. Gegenwärtig sind wir noch mit den Vorbereitungen beschäftigt. Mehr über den Rundgang wird man im Neckerblatt im September 2026 lesen können.

Wir freuen uns aufs Bächli.



Neckertaler Dorfrundgänge

Eine Initiative von lebensraum neckertal

Dominik Flück, Daniel Hofer und Martin Karrer

Kontakt und Auskunft unter 071 374 17 44



Weihnachtsmarkt Hemberg - Save the Date

Reservieren Sie sich bereits heute das Datum für den Weihnachtsmarkt Hemberg am **Samstag, 5. Dezember 2026**.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Hemberg.

Bäuerinnen und Landfrauenverein Hemberg

Rückblick

Auffahrtslager der Pfadi Yberg

Vom 14. bis 17. Mai 2026 verbrachten 40 Pfadis der Pfadi Yberg ihr Auffahrtslager im Schönenberg in Wattwil. Unter dem Motto «Zurück in die Zukunft» tauchten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Welt von Marty McFly und Dr. Brown ein.

Bereits am ersten Lagertag strandete das Zeitmaschinen-Mofa auf dem Lagerplatz der Pfadi Yberg. Nun war es an den Pfadis, die Zeitmaschine wieder zu reparieren und zu tunen. Dafür mussten an verschiedenen Posten über die Dauer des Lagers verteilt Komponenten für die Zeitmaschine gebastelt, geschnitzt und gezeichnet werden. In einer spektakulären Nachtaktivität gelang es schliesslich, die Zeitmaschine mithilfe eines Blitzeinschlags wieder in Gang zu setzen und Marty McFly zurück in die Vergangenheit zu senden.

Das vielseitige Programm umfasste neben der Reparatur der Zeitmaschine auch einen Hike, bei dem die älteren Pfadis eigenständig wanderten und unterwegs übernachteten, sowie Singen am Lagerfeuer am Lagerfeuer. Sportliche Aktivitäten wie eine Olympiade mit Blachenvolleyball und ein interaktives Werwölfeln mit viel Action sorgten für Bewegung und Spannung.

Trotz kühler Temperaturen und gelegentlichem Regen liessen sich die Kinder und Jugendlichen die Stimmung nicht verderben. Das Wetter erwies sich besser als erwartet und die gemeinsamen Erlebnisse beim Lagerleben, bei den Lagerfeuern und den zahlreichen Aktivitäten schweissten die Gruppe zusammen. Die Pfadi Yberg blickt auf ein gelungenes Lager zurück, das allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.



Familien-Bänklitag in Mogelsberg - über 16'000 Bewegungsminuten herzlichen Dank

Am Familien-Bänklitag des Verkehrsvereins Mogelsberg zogen rund 122 Personen von Klein bis Gross von Bänkli zu Bänkli rund um Mogelsberg. Dabei wurden für das Coop Gemeinde Duell satte 16'300 Bewegungsminuten gesammelt und dem Konto der Gemeinde Neckertal angerechnet. Um 10.00 Uhr morgens startete der Anlass in der kleinen Festwirtschaft bei der Mehrzweckanlage Mogelsberg und schon bald waren die ersten Familien auf der Bänklitour unterwegs. An 11 Stationen konnten auf dem Weg verschiedene Bewegungsaktivitäten ausprobiert werden. Dies erforderte etwas Ausdauer, ein wenig Geschick, die nötige Balance und auch eine gute Portion Humor. An jedem Bänkli gab es auch ein Rätsel zu lösen und das richtige Lösungswort konnte im Ziel gegen eine Überraschung eingetauscht werden. Sichtlich zufrieden trafen dann auch die ersten Bänkliwanderer in der Festwirtschaft ein, wo bis am Abend Gemeinschaft gelebt, gespielt und genossen wurde.

Der Verkehrsverein Mogelsberg bedankt sich ganz herzlich bei allen für diesen tollen Anlass und ist bewegt von der aktiven Teilnahme. Auch allen Bänklipaten ein herzliches Dankeschön für die aufgehübschten Bänkli und all eure Bemühungen.

Weitere Infos zu unseren Bänkli finden Sie unter www.mogelsberg.ch – gehen Sie los, um sich an den schönsten Plätzchen hinzusetzen und zu staunen über unser schönes Neckertal. Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen rund um Mogelsberg, Ebersol, Hoffeld, Nassen und Necker.



Diverses

Wir suchen dich

Wir sehnen uns danach, die festliche Tradition Sternsingen wieder in das Herz von Hoffeld und die umliegenden Weiler zu tragen.

Dafür brauchen wir engagierte Wegbegleiter.

Wir suchen zwei herzliche Personen, die den Sternsingertag mit Freude koordinieren und unsere jungen Boten sicher von Haus zu Haus leiten.

Unsere Wunschliste an dich:

- Herzliche Freude an der Begleitung von Kindern
- Das Bedürfnis, den Neujahrssegen weiterzugeben
- Besitz eines Führerscheins Kat. B und eines eigenen Fahrzeugs
- oder Besitz eines Führerscheins Kat. D1 - Bus wird zur Verfügung gestellt

Bist du dabei?

Melde dich einfach und unverbindlich unter

c.hochreutener@outlook.com

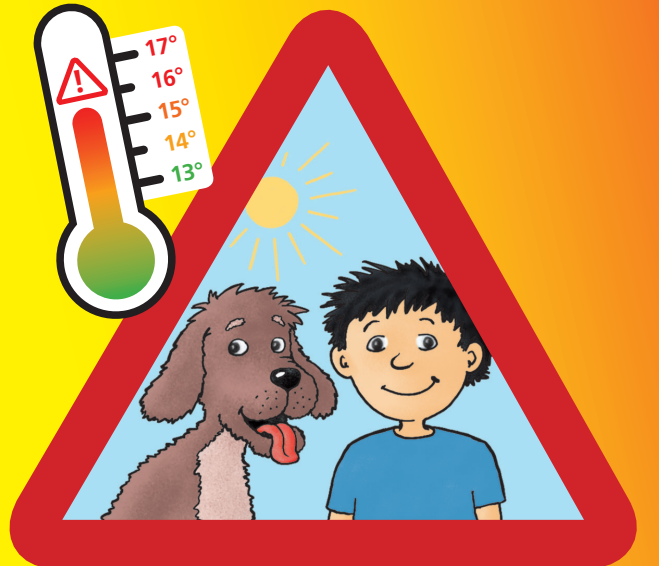
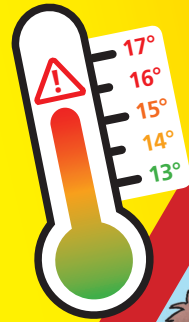
Wir freuen uns auf dich.

Sternsingerteam von Ebersol, Nassen und Mogelsberg

Bäuerinnen- und Landfrauenverein Hemberg

Der Bäuerinnen- und Landfrauenverein Hemberg wünscht allen Bäuerinnen und Landfrauen schöne Sommertage. Neben der vielen Arbeit auf Hof, Feld und im Garten wünschen wir euch auch immer wieder Zeit zum Durchatmen, Geniessen und Erholen. Gönnst euch zwischendurch kleine Auszeiten und sammelt Kraft für die kommenden Aufgaben. Wir wünschen euch einen sonnigen Sommer, gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Lasst uns NICHT im Auto!



Bereits **ab 15 Grad** Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto **lebensgefährlich!**



www.susyutzinger.ch

Lesetipp Bibliotheken

Dein Bestes Geheimrezept

von Judith Erdin



Jede Familie hat sie: die geheimen Rezepte, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Die Kuchen, bei denen sich alle nach dem Rezept erkundigen. Die süssen Schätze, die bisher nur wenige kannten. Judith Erdin hat sie gesammelt und gibt sie nun preis. In ihrem vierten Buch präsentiert die Bäckerin-Konditorin und beliebte Food Bloggerin die bestgehüteten Rezepte ihrer Leserschaft. Vom Magenbrot, das wunderbar nach Jahrmarkt duftet, über den unwiderstehlichen Falschen Eierlikörkuchen bis hin zum traditionellen Zimtfladen. Jedes Rezept wurde von Judith sorgfältig aufbereitet, so dass es garantiert gelingt. Das Buch erzählt zudem auch die bewegenden, lustigen und überraschenden Geschichten hinter jedem Rezept.

Das wunderschön illustrierte Backbuch mit Rezepten von einigen bekannte Schweizer Persönlichkeiten wie Stefanie Heinzmann, Nik Hartmann, Wendy Holdener Marc Trauffer kommen vor. Ihre Geheimrezepte werden ergänzt durch QR-Codes, die zu exklusiven Backvideos mit den Promis und der Autorin führen. So entstehen neue Familientraditionen Rezept für Rezept, Geschichte für Geschichte.

Judith Erdin ist gelernte Bäckerin-Konditorin und zeigt in ihren Büchern, auf ihrem Blog «streusel.ch» und auf ihren Social-Media-Kanälen geling sichere Rezepte. Mit ihrem Podcast «Uftischt Sternstunde Kulinarik» begeistert sie zusammen mit Co-Host Simon Balissat die Hörerinnen und Hörer wöchentlich mit ihrer humorvollen Art.

Dieses spezielle Backbuch finden Sie in der Bibliothek Mogelsberg.

BIBLIOTHEKEN IM NECKERTAL

Nachfolgend finden Sie die Öffnungszeiten unserer Bibliotheken.
Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Bibliotheken nur am Samstag geöffnet sind.

Mogelsberg, Lettenstrasse 6 079 673 67 35

biblio.mogelsberg@bluewin.ch

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Brunnadern, Dorfstrasse 22 071 376 09 10

biblio.bru@bluewin.ch

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Hemberg, Scherbstrasse 6 079 476 95 57

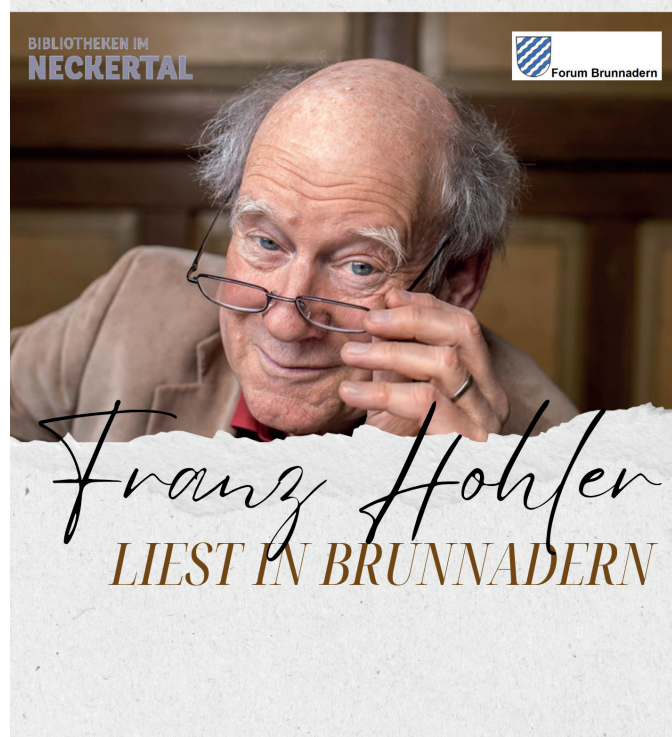
biblio_hemberg@bluewin.ch

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Samstag 10.00 - 11.30 Uhr

Voranzeige 21. Oktober 2026



Würdigung Margrit Hauert

Ende Juli 2026 geht Margrit Hauert, Bibliotheksleiterin der Bibliothek Hemberg, nach 13 Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Während all dieser Jahre hat Margrit Hauert die Bibliothek mit grosser Herzlichkeit, viel Fachwissen und einem feinen Gespür für Menschen geprägt. Für sie war die Bibliothek nie nur ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden. Sie verstand sie immer auch als Treffpunkt, als Ort der Begegnung und als wichtigen Teil des Dorflebens.

Besonders am Herzen lagen ihr die verschiedenen Anlässe für die Bibliothek und die Bevölkerung. Ob Bücherkaffee, Buchstart, Lesungen, Veranstaltungen gemeinsam mit den Landfrauen, Spielenachmittage 60+, Formate wie «zu Gast bei» oder weitere Angebote, Margrit Hauert brachte immer wieder neue Ideen ein und sorgte so für frischen Wind. Auch regionale Projekte wie das «Lesefieber» hat sie aktiv mitgestaltet.

Wichtig war ihr stets der Austausch. Innerhalb des Teams führte sie mit Wertschätzung, Kompetenz und Herzlichkeit. Auch der Kontakt zu den anderen Bibliotheken im Neckertal und zu den Toggenburger Bibliotheken war ihr ein grosses Anliegen. Sie wusste, dass Zusammenarbeit stärkt, inspiriert und neue Möglichkeiten eröffnet.

Gegenüber den Leserinnen und Lesern war Margrit Hauert freundlich, aufmerksam und hilfsbereit. Viele Besucherinnen und Besucher schätzten ihre offene Art, ihre Verlässlichkeit und ihr ehrliches Interesse. Gleichzeitig führte sie die Bibliothek mit grosser Sorgfalt und einem verantwortungsvollen Blick auf die Finanzen.

Nach 13 Jahren hinterlässt Margrit Hauert eine Bibliothek, die von Engagement, Begegnung und Lebendigkeit geprägt ist. Für ihren grossen Einsatz, ihre Treue und ihr umsichtiges Wirken danken wir ihr von Herzen.

Die Leitung der Bibliothek übernimmt künftig Maja Popp in Mogelsberg. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe viel Freude und einen guten Start.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Margrit Hauert alles Gute, viel Freude, Musse und viele schöne Momente.

Jonas Näf, Gemeinderat



Bild: Margrit Hauert (links) und Maja Popp (rechts)

Lösungswort Kreuzworträtsel im Neckerblatt vom Mai

Haben Sie unseren Beitrag im Mai-Neckerblatt gelesen?
Dann haben Sie bestimmt auch
das Kreuzworträtsel gelöst.

**Das Lösungswort lautet
Büchersammlung**

Katholische Seelsorgeeinheit Neutoggenburg

Veranstaltungen

Freitag, 3. Juli

19.00 St. Peterzell Falckkapelle: Anbetung

Samstag, 4. Juli

18.30 Oberhelfenschwil: Eucharistiefeier (M. Pfiffner / M. Ress), Familiengottesdienst

Endlich Ferien! Ein verheissungsvoller Satz. Eine Ankündigung, über die sich alle freuen. Im Familiengottesdienst zum Sommerferienanfang nehmen wir eine biblische Geschichte in den Blick, die sich mit dieser beliebten Thematik befasst. Gemeinsam entdecken wir, was uns stärkt und wo wir Momente finden, die uns wieder aufladen.

Sonntag, 5. Juli

10.30 Nassen: Ökum. Gottesdienst zum Nassner Fest (A. Michel / U. Marx), mit dem Schmittechörli Necker
In jedem Jahr ist es eine Freude, wenn das ganze Dorf und viele Besucher und Besucherinnen aus dem Umland zusammenkommen, um das vielfältige Programm des Nassnerfestes zu geniessen. Ein fester Bestandteil ist auch seit Jahren der ökumenische Gottesdienst, den wir gemeinsam zu Beginn der Sommerferien im Festzelt feiern. In diesem Jahr dürfen wir uns auf den Gesang des Schmittechörli Necker freuen, das den Gottesdienst bereichern wird.

10.30 St. Peterzell: Eucharistiefeier (M. Pfiffner / M. Ress), Familiengottesdienst

Endlich Ferien! Ein verheissungsvoller Satz. Eine Ankündigung, über die sich alle freuen. Im Familiengottesdienst zum Sommerferienanfang nehmen wir eine biblische Geschichte in den Blick, die sich mit dieser beliebten Thematik befasst. Gemeinsam entdecken wir, was uns stärkt und wo wir Momente finden, die uns wieder aufladen.

Mittwoch, 8. Juli

9.00 St. Peterzell Propsteisaal: Ökum. Bibelkreis

Samstag, 11. Juli

17.00 Hemberg: Eucharistiefeier (F. X. Sontheimer / B. Jud)

18.30 Mogelsberg: Eucharistiefeier (F. X. Sontheimer / B. Jud)

Samstag, 18. Juli

18.30 Oberhelfenschwil: Eucharistiefeier (M. Pfiffner / S. Kissling)

Sonntag, 19. Juli

10.30 St. Peterzell: Eucharistiefeier (M. Pfiffner / S. Kissling), mit Kantorin

Samstag, 25. Juli

17.00 Hemberg: Eucharistiefeier (K. Hutter), Patrozinium St. Anna
Die Patronin unserer Kirche, die hl. Anna, war der Legende nach die Mutter Mariens und somit die Grossmutter Jesu. Diese segensreiche Glaubens- und Lebensgeschichte feiern wir am Patrozinium. Die Festpredigt hält Bruder Kletus Hutter vom Kapuzinerkloster Rapperswil. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wird auch die Annaglocke zu Ehren unserer Patronin erklingen.

18.30 Mogelsberg: Eucharistiefeier (K. Hutter)

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 1. Juli, 15.00 Uhr, Brunnadern Seniorenheim Neckertal

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit wünscht Ihnen erholsame und gesegnete Sommerferien!



Gottesdienste, Veranstaltungen, Kontaktangaben und weitere Informationen sind online abrufbar unter: neutoggenburg.ch



Evang.-ref. Kirchgemeinde Unteres Neckertal Gottesdienste

Freitag, 26. Juni

10.00h Andacht, Liebenau Dorfplatz
mit Pfr. Martin Böhringer.

Sonntag, 28. Juni

10.00h Übertritts-Gottesdienst in Oberhelfenschwil
mit Pfrn. Ulrike Marx.
Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.
19.00h Abendgottesdienst in Brunnadern
mit Pfrn. Ulrike Marx.

Sonntag, 5. Juli

10.30h Ökum.-Gottesdienst zum Nassnerfest mit Pfrn. Ulrike Marx und Seelsorger Alexander Michel.

Sonntag, 12. Juli

10.00h Gottesdienst in Brunnadern
mit Pfrn. Ulrike Marx.

Freitag, 15. Juli

10.00h Andacht, Liebenau Neckertal.

Sonntag, 19. Juli

10.00h Gottesdienst in Oberhelfenschwil.

Mittwoch 22. Juli

11.00h Mittenand Z'Mittag, Kirchgemeindesaal Mogelsberg.

Sonntag, 26. Juli

10.00h Gottesdienst in Mogelsberg.

Sonntag, 2. August

10.00h Gottesdienst in Brunnadern.

Sonntag, 9. August

10.30h Ökum. Alpzwimpfel-Gottesdienst
mit Seelsorger Alexander Michel, dem Jodelchörli
Degersheim und dem Quintett Frei-Rhyner-Wirz. Bei
schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche
statt.

Evang.-ref. Kirchgemeinden Oberer Necker und Appenzeller Hinterland (Schönengrund) Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

18.00 Uhr St. Peterzell, Gottesdienst mit Pfr. Florian Rückel;
Mitwirkung 1. und 2. Oberstufe.
Ab 17.15 Uhr mit Meterbrot und Getränken.

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Hemberg, Gottesdienst zusammen mit der
Evang. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland.
Pfr. Florian Rückel und Pfrn. Christine Scholer;
Gesang: Ökum. Chor St. Peterzell.
Mit Apéro im Anschluss.

Sonntag, 12. Juli

09.30 Uhr St. Peterzell, Gottesdienst mit Pfr. Florian Rückel

Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr Hemberg, Gottesdienst mit Pfr. Florian Rückel
09.30 Uhr Schwägalp Kapelle, Schwägalp-Gottesdienst
mit Pfrn. Christine Scholer
Fahrdienst: 8.15 Uhr ab der ehemaligen
Post Schönengrund

Gottesdienste, Veranstaltungen, Kontaktangaben
und weitere Informationen sind online abrufbar unter
ref-unteresneckertal.ch oder pfefferstern.ch (Jugendarbeit)



Weitere Informationen
unter www.ref-oberernecker.ch
und www.ref-hinterland.ch



MOONLIGHTPARTY

FR 10.07.2026 - So 12.07.2026

Freitag: Filibigbier mit Bar und Grill

Samstag: Tanz mit Kapelle Herkules
Party in der Bar Gux

Sonntag: Frühschoppen ab 10:30 Uhr
mit Tüfner Gruess und Necki-Chörli

Oberlöffelsberg 1027
9122 Ebersol

löffelsberg

Bar Gux
www.bargux.ch

DOPPEL & PASS

St. Peterzell

14. bis 16. August 2026

KICKERSPASS
Mixed-Grümpeli im XXL-Töggelikasten
Samstag, 15. August, ab 14 Uhr

Kinder-Grümpeli
Sonntag, 16. August, ab 10 Uhr

BEACHBAR
ab Freitag, 14. August, 17 Uhr

FAMILIENPASS
Festwirtschaft
Enten-Rennen, Trampolin, Karussell
Hüpfburg, Speedmaster u. v. m.
Samstag, 15. und Sonntag, 16. August

Infos und Anmeldung:
www.stpeterzell.ch
Anmeldeschluss: 5. Juli 2026

EVENTRAUM **SCHÜÜR** BRUNNADERN

Sommer-Fest

SAMSTAG, 27. JUNI 2026
AB 18.30 UHR

mit
Musikalischer Unterhaltung

Spiessli-Grill-Plausch
mit Fleisch, Gemüse und Salatbuffet
à Diskretion Fr. 32.00 / Person

RESERVATION BIS 4 TAGE VORHER
077 261 56 00 / INFO@SCHUURBRUNNADERN.CH
WWW.SCHUURBRUNNADERN.CH

12. Kleinkaliber-Plauschschieszen

Datum: Mittwoch 1. Juli 2026, 18.00-21.00 Uhr
Donnerstag 2. Juli 2026, 18.00-21.00 Uhr
Freitag 3. Juli 2026, 18.00-21.00 Uhr
Samstag 4. Juli 2026, 10.00-15.00 Uhr

Ort: im neuen Schützenhaus Aachboden, Hoffeld
(zwischen Brunnadern-Ganterschwil bei Rest.
Aachsäge Richtung Degersheim abbiegen)

Teilnahme: ab 10 Jahren

Stiche: Einzel- und Gruppenwettkampf, Glücksschuss

Alle Teilnehmer:innen werden einzeln betreut und die Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Für das leibliche Wohl und das gemütliche Zusammensein sorgt unsere Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

Sportschützen Neckertal



1. AUGUST

Feier in der Liebenau Neckertal
von 11 - 17 Uhr

Hamburger & Würste vom Grill

Live Musik Familie Holderegger

Stiftung Liebenau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Liebenau Neckertal • Dorfstrasse 43 • 9125 Brunnadern

Anmeldung bis 24. Juli 2026
☎ 071 375 63 04
✉ gastronomie.shn@stiftung-liebenau.ch

Wir suchen Sie.

Verantwortung übernehmen – Leben begleiten

Möchten Sie im sozialen Bereich Freiwilligenarbeit leisten?
Sind Sie bereit eine gewisse Verantwortung für
hilfsbedürftige Mitmenschen zu übernehmen?

**Wir suchen engagierte Personen, welche sich für die
Übernahme eines gesetzlichen Mandats interessieren.**

Sie trauen sich als private/r Beistandin/Beistand die
Begleitung eines betagten oder beeinträchtigten
Menschen zu. Sie sind interessiert, einen Mitmenschen in
(Teil-)Bereichen der Personensorge, der Administration, der
Einkommens- und Vermögensverwaltung sowie im
Rechtsverkehr zu vertreten.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören der Kontakt zu
verschiedenen Ämtern und Banken, das Bezahlen der
Rechnungen und Verwalten des Vermögens sowie die
Kontaktpflege zur betroffenen Person.

kesb

Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Toggenburg



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.kesb.sg.ch > Toggenburg, über den QR-Code
oder telefonisch unter 058 228 68 03.


RAIFFEISEN

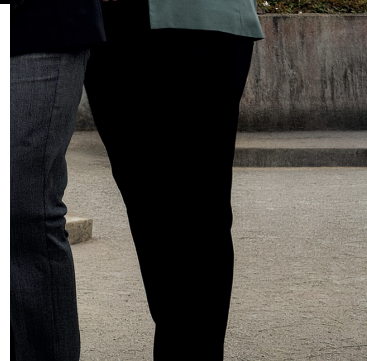
 Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Die Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal gratuliert euch ganz herzlich zu eurem Dienstjubiläum.

v.l.n.r Dominik Breitenmoser (15 Jahre), Monika Rusch (5 Jahre), Erika Schätzle (25 Jahre), Seraina Spiess (5 Jahre), Matthias Hefti (10 Jahre), Brigitta Egli (15 Jahre) und Selina Dudli (5 Jahre)

Wir freuen uns auf eine weiterhin tolle Zusammenarbeit.


RAIFFEISEN

 Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal

Bald geht's los: Dein Start in die Schule!

Steht dir bald der Eintritt in die Primarschule bevor? Das ist ein aufregender Schritt! Wir möchten dich begleiten und unterstützen.

Wenn du ein Jugend- oder Geschenksparkonto bei der Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal führst, schenken wir dir ein Starter-Set oder einen CHF 20.00 Gutschein für den Schulmaterial-Einkauf in der Papeterie Artis Büro & Freizeit AG in Bütschwil. Somit bist du bestens gewappnet für einen erfolgreichen Schulstart.

Dieses Angebot kann einmalig pro Kind bis zum 31.07.2026 und ausschliesslich bei einem Schalterbesuch unserer Geschäftsstellen eingelöst werden.

SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz
mit der Spartageskarte
Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



**HALLENBAD
BÜTSCHWIL**
Sport-Café und warme Küche

GUTES ESSEN

MUSS NICHT WEIT WEG SEIN.



Burger Pommes



Fitnesssteller mit Beilage



Lageressen



Vereinsangebote

Frisch & regional. Für dich zubereitet.

Mittagessen, Lageressen, Feierabendbier.

Mit genügend gratis Parkplätzen und gut erschlossen.

✉ INFO@HALLENBAD-BUETSCHWIL.CH

☎ 071 983 14 11



Technikprobleme?

Microsoft 365 synchronisiert nicht

Drucker druckt nicht

Passwort funktioniert nicht

Internetverbindung stockt

WLAN Signal schlecht Telefonverbindung abgehakt

Office-Lizenz abgelaufen

Smartphone kaputt Konto wurde gehackt Speicherplatz voll

Abonnement zu teuer

Akku plötzlich leer Backup fehlgeschlagen

PC hat sich aufgehängt

Keine Netzwerkverbindung

Aramis Salzmann



Daniel Hofer

se NET

Dein
zuverlässiger
IT-Doktor
aus der Region
se-net.ch

📍 9606 Bütschwil | 9534 Gähwil | 9500 Wil | 9126 Necker

☎ 071 982 82 60

✉ hello@se-net.ch

Leitungswasser wie frisch ab der Quelle, ohne Kalk- und Rostprobleme

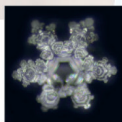
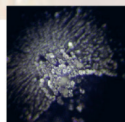
*nachhaltig
werterhaltend*
★ für Ihren Steuervorteil



Eine Menge Vorteile

- «Aquellio» Kalkschutz und Wasserbelebung benötigt weder Salz noch Chemie oder Strom
- Dank des Schweizer Energiestrategie-Gesetzes werden Investitionen mit werterhaltenden, umweltschonenden und nachhaltigen Eigenschaften je nach Kanton steuerlich unterstützt. Die Anschaffung einer «Aquellio»-Anlage gehört ebenfalls dazu
- Effektive Abbau von bestehenden Ablagerungen in den Leitungen (Kalk und Rost)
- Vollständig wartungsfrei, keine Folgeverpflichtungen, die jährliche Einmalwartung der Anlage ist eigenhändig in wenigen Minuten umsetzbar

AQUELLIO ist wissenschaftlich geprüft und bietet eine einfachen und schnellen Nachweis der Wirksamkeit durch die «Energetische Signatur» vom unabhängigen Labor, welcher zusätzlich bestellt werden kann (Zusatzkosten zu Lasten des Auftraggebers).



Testergebnis von Leitungswasser aus 6000 Luzern: links vor und rechts nach dem Einsatz von Aquellio



AQUELLIO.CH
Newatec GmbH
Aeschstrasse 4 · 9122 Mogelsberg
www.aquellio.ch · guteswasser@newatec.ch
Telefon 079 255 91 48

Kundenstimmen

«Wir sind begeistert. Unser Sanitär-
monteur sagte kürzlich, unsere
Waschmaschine habe erstaunlich
wenig Kalk für ihr Alter.»

T. und Kl. Reichmuth, Edlibach

«Die Testphase hat uns bestätigt,
dass die Wirkung des unverbindlich
montierten AQUELLIO spürbar
ist und unsere Wasserqualität
verbessert.»

Alois Hodel, Egolzwil

«Wir finden es toll, dass der Kalk
im Haus nun nicht mehr haftet.
Wir lieben es noch mehr, Wasser
zu trinken, weil es einfach besser
schmeckt.»

Susanne und Patrik
Reichmuth-Lehmann, Wollerau

«Wir sind sehr glücklich mit dem
AQUELLIO. Ich geniesse die gewon-
nene Putzzeit und trinke natürlich
auch dieses Wasser viel lieber –
wunderbar!»

Familie Wick aus Rapperswil

Garantie/Wirkungsdauer?
Ein Leben lang! Versprochen!

Bereit für das Aquellio-Erlebnis?

Starten Sie jetzt Ihre kostenlose 30-tägige Testphase und überzeugen Sie sich selbst! Wir liefern Ihnen die Lösung, Sie erleben die Vorteile!

Kontaktieren Sie uns via aquellio.ch oder telefonisch unter 079 255 91 48 und profitieren Sie von 20% Rabatt*.

* Dieses Angebot ist gültig für alle getätigten Geräteinstallationen bis 31.8.2026 und ist nicht mit anderen laufenden Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung.

KLEINANZEIGEN

Zu vermieten 4 ½-Zimmer-Einfamilienhaus

in Hemberg, Unterdorf, St.Peterzellerstrasse 19
Geräumig, hell, freie Aussicht auf den Säntis,
mit Veranda und Garten.

Auskunft: Ernst Schafflützel unter 079 882 71 52

Mobile Fusspflege

Termine nach Vereinbarung.

M. Schnider, Dipl. Fusspflegerin
077 411 00 26

Zu vermieten 1 Zimmer

in einer neuen 4 ½-Zimmerwohnung in Hemberg,
St.Peterzellerstrasse 9a, ab sofort oder nach Vereinbarung.
Mitbenutzung des gesamten Wohnraums. Ruhig, gemütlich,
sonnig. Eine Garage kann separat dazu gemietet werden.

Auskunft: 079 356 17 14 oder adrian.imper@hotmail.com

Vielseitige Kunst - Atelier H. Rath

Acrylmalerei, Airbrush, Glasschleifen, Holzschnitzen
und Aquaristik mal ganz anders.
Schau einfach vorbei. Du wirst staunen.

Mogelsberg, Dorfstrasse 42, 079 634 72 63

Zu vermieten 3 ½-Zimmerwohnung

in Necker, Metzwil 1a
96 m², Raumhöhe 1.85 bis 1.90 m, ab Juli 2026
Mietzins Fr. 1'250.00/Monat inkl. Nebenkosten.

Auskunft: Susi Gubser 071 374 17 61 oder 079 425 42 03

**Unentgeltliche Rechtsauskunft
des Amtsnotariates Wil**

Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von
17.00 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des
Amtsnotariates Wil in den Räumlichkeiten an der
Lerchenfeldstrasse 11, 9500 Wil SG, statt.

Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen
Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Be-
urkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die
Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten.

Wir bitten Sie um eine vorgängige telefonische Anmel-
dung unter 058 229 76 30.

Zu vermieten 5 ½-Zimmer Reihenwohnhaus

in Hemberg, St.Peterzellerstrasse 12
Mit Autounterstand, kinderfreundlich, freie Aussicht,
ruhige Lage. Mietzins Fr. 1'750.00/Monat exkl. NK.

Auskunft: Heinz Keller 079 250 11 91

Mäntigsmarkt Neckertal

Lebensmittelabgabe in Brunnadern, Dorfstrasse 13,
neben der Post, im Haus der VIVA Kirche.

Die Abgabe erfolgt für Personen aus dem Neckertal im-
mer **Montags, 17.00 bis 17.45 Uhr** und für alle anderen
Personen **17.45 bis 18.30 Uhr**. Berechtigt zum Bezug
von Lebensmitteln sind alle Menschen in Not, mit einer
gültigen Caritas-Bonuskarte, die Sie beim Sozialamt der
Gemeinde bekommen.

Weitere Infos unter 079 895 91 38.

Kultur & Agenda

Einzigartiges Sunset Picknick auf dem Baumwipfelpfad

Fr, 26. Juni 2026, 19.00 bis 22.00 Uhr, Baumwipfelpfad

<https://shop.e-guma.ch/baumwipfelpfad-neckertal/de/events/sunset-laterne-picknick-auf-dem-baumwipfelpfad-1318053>

Heimatklang - Jodelwochenende mit Rebecca Scherrer

Fr, 26. Juni 2026, 18.00 bis 21.00 Uhr

Giallegra, Chesa Clavazzin, Brunnadern

<http://www.jodel-bewegt.ch>

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun

Fr, 26. Juni 2026

Sa, 27. Juni 2026

So, 28. Juni 2026

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,
Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

300m Schiessen - Sportschützen Neckertal

Sa, 27. Juni 2026, 8.00 bis 12.00 Uhr

Schiessstand Spreitenbach, Brunnadern

<http://www.sportschuetzen-neckertal.ch>

Feldschützen Oberhelfenschwil: Training

Sa, 27. Juni 2026, 15.30 bis 17.30 Uhr

Schützenhaus Tobelacker, Oberhelfenschwil

Heimatklang - Jodelwochenende mit Rebecca Scherrer

Sa, 27. Juni 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr

Giallegra, Chesa Clavazzin, Brunnadern

<http://www.jodel-bewegt.ch>

Sommer-Fest mit musikalischer Unterhaltung

Sa, 27. Juni 2026, 18.30 Uhr, Event Raum Schüür, Brunnadern

Spiessli-Grill-Plausch mit Fleisch, Gemüse und Salatbuffet

à Diskretion, Fr. 32.00 / Person

<https://schuurbrunnadern.ch/aktuell.html>

Stricken für einen guten Zweck und Verkauf

Mo, 29. Juni 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Jugendhüsli St.Peterzell

<https://www.ref-obererneck.ch/fuer-alle/freiwilligenarbeit>

Yoga bei Sonnenuntergang Skihus Hemberg

Mo, 29. Juni 2026, 19.15 bis 20.30 Uhr, Skihus Hemberg

www.sevensummitsyoga.ch

Offenes Atelier: Sommerblumen

Mo, 29. Juni 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Giallegra, Atelier und Werkstatt, Steigstrasse 16, Brunnadern

<http://www.giallegra.ch>

Kinderspieltreff St.Peterzell

Di, 30. Juni 2026, 9.30 bis 11.00 Uhr

Jugendhaus bei der evang. Kirche St.Peterzell

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun

Di, 30. Juni 2026

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,
Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Kleinkaliber-Plauschschessen mit Festwirtschaft

Mi, 01. Juli 2026, 18.00 bis 21.00 Uhr

Do, 02. Juli 2026, 18.00 bis 21.00 Uhr

Fr, 03. Juli 2026, 18.00 bis 21.00 Uhr

Sa, 04. Juli 2026, 10.00 bis 15.00 Uhr

Im neuen Schützenhaus Aachboden

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun

Do, 02. Juli 2026

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Seelenpflaster LEA

Do, 02. Juli 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Hemberg, Wattwilerstrasse 3

<https://www.ref-obererneck.ch/fuer-alle/das-seelenpflaster-lea>

Ländlerabend mit Simon Lüthi - Vreny Hollenstein

Fr, 03. Juli 2026, 20.00 bis 23.59 Uhr

Gasthaus Löwen Hemberg

<https://www.loewen-hemberg.ch/>

Platzkonzert MG Mogelsberg

Fr, 03. Juli 2026, 20.00 bis 22.00 Uhr

Schulhaus Nassen

Nassnerfest

Fr, 03. Juli 2026, 17.00 Uhr

Sa, 04. Juli 2026, 19.00 Uhr

So, 05. Juli 2026, 10.30 Uhr

<http://www.nassen.ch>

TLF Einweihung

Sa, 04. Juli 2026, 10.00 Uhr

Feuerwehrdepot Schönengrund

Yoga & Brunch

Sa, 04. Juli 2026, 8.30 bis 11.30 Uhr, Necker, Hohenrain

www.sevensummitsyoga.ch

Malen mit Pigmenten: Sommerblumen

Sa, 04. Juli 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr

Giallegra, Atelier und Werkstatt, Steigstrasse 16, Brunnadern

<http://www.giallegra.ch>

Chilbi in Dicken

Sa, 04. Juli 2026, 14.00 Uhr

Dorftreff Schulhausplatz, Dicken

Spielnachmittag

Mo, 06. Juli 2026, 14.30 bis 16.30 Uhr

Liebenau Neckertal

Senioren Mittagessen

Di, 07. Juli 2026, 11.45 Uhr

Alpstübli Mistelegg

<http://www.seniorenarbeit-oberesneckertal.ch/>

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun

Do, 09. Juli 2026

Fr, 10. Juli 2026

Sa, 11. Juli 2026

So, 12. Juli 2026

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Klappstuhl im Dachstuhl: Queens of Pop**Fr, 10. Juli 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Chesa Clavazzin , Steigstrasse 16, Brunnadern

<http://www.gialleggra.ch>

Baumwipfelpfad Neckertal - Öffentliche Führung**So, 12. Juli 2026, 13.30 bis 14.45 Uhr**, Baumwipfelpfad<https://shop.e-guma.ch/baumwipfelpfad-neckertal/de/events/oeffentliche-fuehrung-1999459>

Schuhverkauf Comfort Schuhe**Fr, 17. Juli 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr**

Liebenau Neckertal

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun**Fr, 17. Juli 2026,**

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Rusch-Büebli stimmig**Sa, 18. Juli 2026, ab 19.00 Uhr**

Restaurant Weid-Hof, Oberhelfenschwil

<http://www.weid-hof.ch>

Grillplausch beim Feuerwehrmuseum**Sa, 18. Juli 2026**

Feuerwehrmuseum, 9115 Dicken

<http://www.feuerwehrverein-mogelsberg.ch>

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun**So, 19. Juli 2026**

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Jass-Plausch**Mo, 20. Juli 2026, 14.30 bis 16.30 Uhr**

Liebenau Neckertal

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun**Fr, 24. Juli 2026****Sa, 25. Juli 2026****So, 26. Juli 2026**

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Yoga bei Sonnenaufgang auf dem Baumwipfelpfad Neckertal**Sa, 25. Juli 2026, 8.00 bis 9.15 Uhr**

Baumwipfelpfad Neckertal

<https://shop.e-guma.ch/baumwipfelpfad-neckertal/de/events/yoga-bei-sonnenaufgang-auf-dem-baumwipfelpfad-1233850>

Kinonachmittag**Mo, 27. Juli 2026, 14.30 bis 16.30 Uhr**

Liebenau Neckertal

Kinderspieltreff St.Peterzell**Di, 28. Juli 2026, 9.30 bis 11.00 Uhr**

Jugendhaus bei der evang. Kirche St.Peterzell

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun**Di, 28. Juli 2026**

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Einzigartiges Sunset Picknick auf dem Baumwipfelpfad**Fr, 31. Juli 2026, 19.00 bis 22.00 Uhr**

Baumwipfelpfad Neckertal

<https://shop.e-guma.ch/baumwipfelpfad-neckertal/de/events/sunset-laterne-picknick-auf-dem-baumwipfelpfad-2638033>

Chrigu's kleine Foto-Galerie am Gartenzaun**Fr, 31. Juli 2026,**

Christian Weidmann, ArtVisionWeidmann,

Haldenbergstrasse 13, 9122 Ebersol

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

Bundesfeier in Dicken**Fr, 31. Juli 2026, 18.00 Uhr**

Dorftreff Schulhausplatz

<http://www.avw.ch/gartenzaungalerie>

1. August-Brunch 2026 auf dem Weid-Hof**Sa, 01. August 2026, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Restaurant Weid-Hof, Oberhelfenschwil

<http://www.weid-hof.ch>

Bundesfeier Mogelsberg**Sa, 01. August 2026, 18.30 bis 23.00 Uhr**

Steinwäldi Mogelsberg

<http://www.mogelsberg.ch>

Bundesfeier Oberhelfenschwil**Sa, 01. August 2026, ab 19.00 Uhr**

Restaurant Frohe Aussicht, Höhg, Oberhelfenschwil



Sämtliche Veranstaltungen
sind online abrufbar unter:
neckertal.ch/de/Leben-im-Neckertal/Kultur-und-Agenda

